


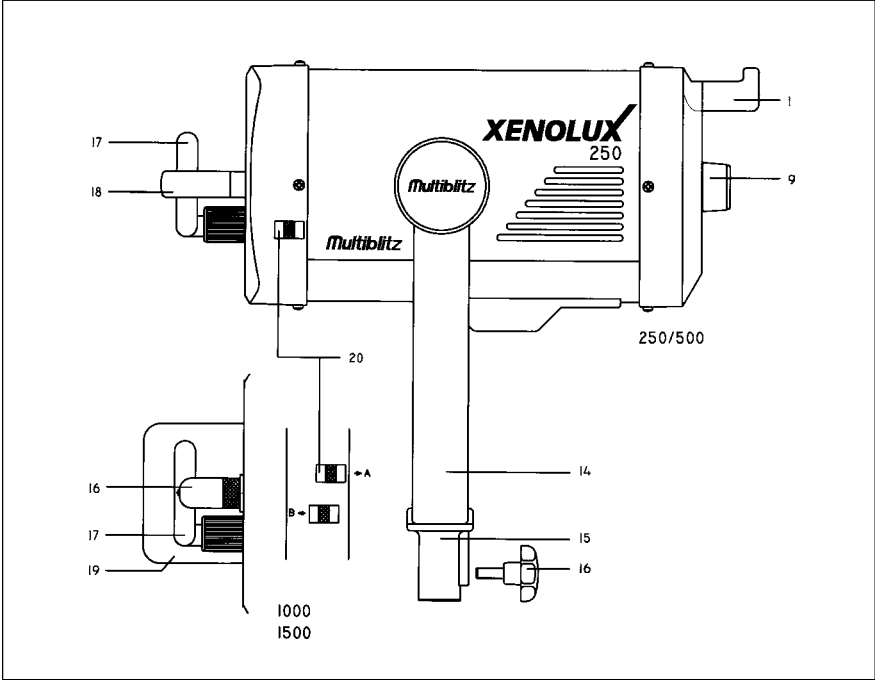
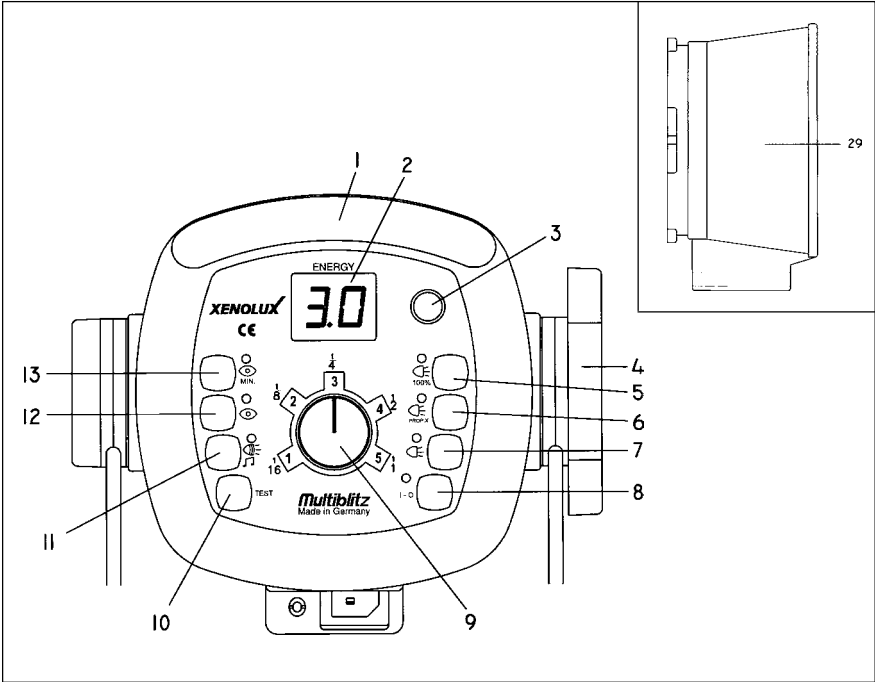


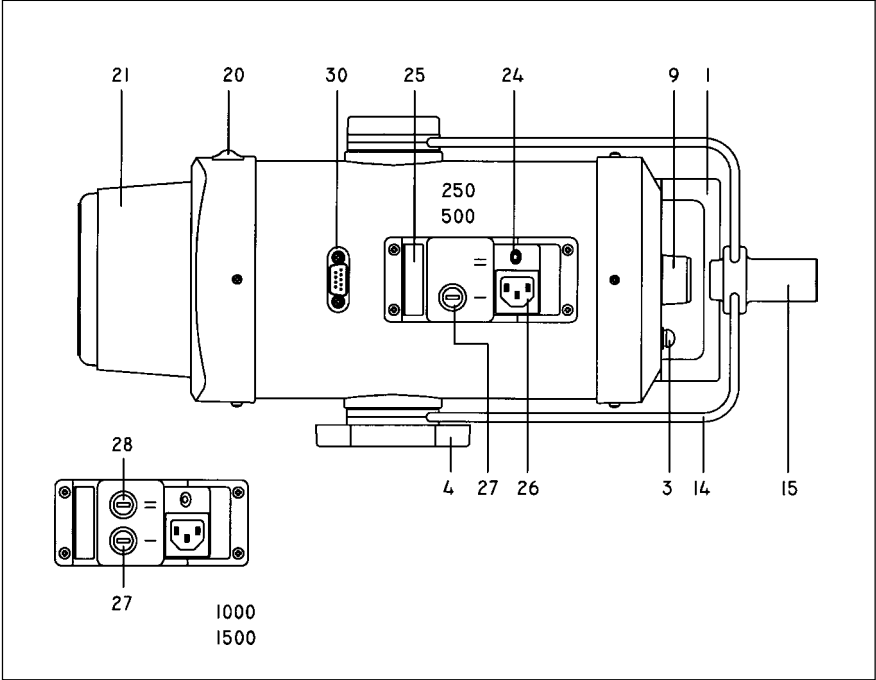
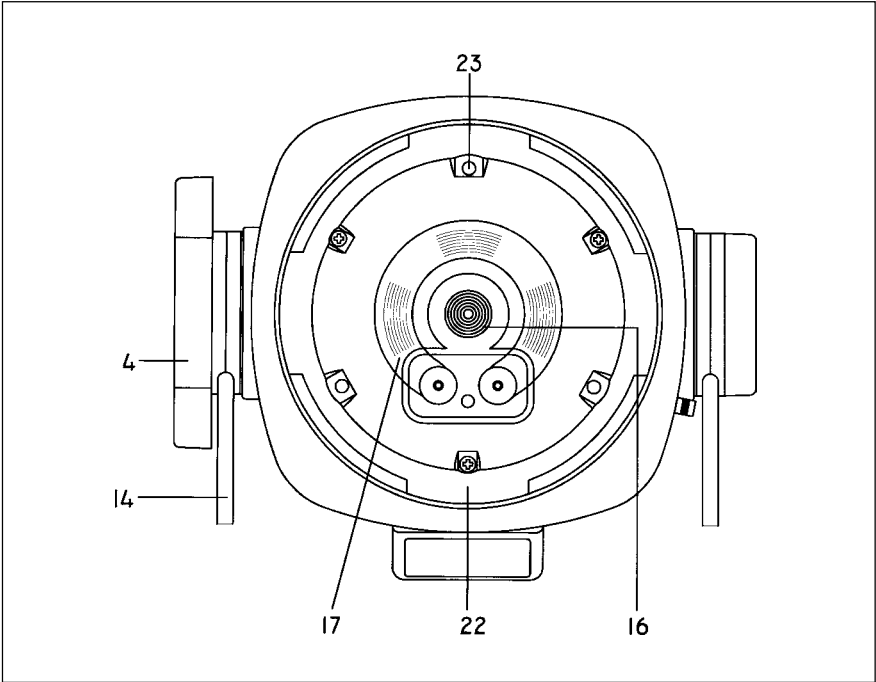
Multiblitz

XENOLUX 250 500 1000 1500

Bedienungsanleitung
Instructions for use
Mode d'emploi
Instrucciones de uso
Istruzioni per l'uso
Gebruiksaanwijzing
Bruksanvisning







Deutsch

1 – 3

English

4 – 6

Français

7 - 9

Español

10 – 12

Italiano

13 – 15

Nederlands

16 – 18

Svenska

19 – 21

Bedienungsanleitung XENOLUX 250-500-1000-1500

Achtung:

Vor der **ersten Inbetriebnahme** sowie nach einem Nichtgebrauch von 3 Monaten müssen die Blitzkondensatoren unbedingt formiert werden.

Hierbei ist wie folgt vorzugehen:

1. Gerät einschalten
 2. Gerät auf 1/1 (volle) Leistung stellen
 3. Gerät **NICHT** abbblitzen!!!
 4. Gerät in diesem Zustand 1 Stunde eingeschaltet lassen.
 5. Das Halogenlicht dabei **NICHT** einschalten.
- Nach 1 Stunde sind die Blitzkondensatoren formiert, und das Gerät kann in Gebrauch genommen werden.

Funk-Fernbedienung

Xenolux Geräte sind für eine Funkfernbedienung vorbereitet. Alle elektrischen Funktionen können mit dieser Fernbedienung ausgeführt werden.

Empfänger und Sender dieser Fernbedienung sind **NICHT** im Lieferumfang enthalten. Der Steckplatz (30) für das Empfangsmodul ist bereits in jedes Gerät Xenolux integriert.

Eine ausführliche Anleitung aller fernbedienbaren Funktionen wird mit der Funk-Fernbedienung geliefert.

1. Grundausstattung

XENOLUX 250, 500

Geräte mit steckbarer Blitzröhre, Halogenröhre mit Bajonettfassung Sockel B 15 d, Netzkabel, Synchronkabel, Schutzkappe.

XENOLUX 1000, 1500

Geräte mit steckbarer Blitzröhre, Halogenröhre mit Sockel GX 6,35, Pyrex-Schutzglas, Netzkabel, Synchronkabel, Schutzkappe, 2 Ersatzsicherungen.

2. Zubehör

Diverse Wechselreflektoren, Faltreflektoren, Wabenfilter, Schirme, Abschirmklappen, Tubus, Fresnel- und Spotvorsatz, Stative. (Siehe Systemzeichnung auf der Rückseite).

3. Aufbau

Die Geräte sind mit einem Gerätebügel (14) versehen und weisen eine 5/8"-Stativhülse (15) mit Feststellschraube (16) auf. Diese paßt auf alle Leuchtenstative mit 5/8"-Bolzen. Stative ohne diesen Bolzen benötigen den Adapter MA 151. Das Gerät kann nach Lösen des Handrades (4) mit Handgriff (1) nach oben und unten gekippt werden. Arretieren des Gerätes durch Rechtsdrehung des Handrades (4).

4. Betriebsbereit machen

Halogenröhre einsetzen (Siehe Punkt 13. dieser Bedienungsanleitung). Separat verpackte Blitzröhre vorsichtig aus der Verpackung nehmen und in das Gerät einsetzen. Stecker des Netzkabels in Buchse (26) in der Geräteunterseite einstecken und mit einer Netzsteckdose verbinden. Gerät mit dem grünen Hauptschalter (8) einschalten, die grüne LED über dem Hauptschalter (8) leuchtet auf. Während der Aufladung blinkt Display (2). Leuchtet Display (2) permanent, ist das Gerät blitzbereit.

5. Netzanschluß

Die Geräte werden vom Werk aus auf 220-240 V/ 50-60 Hz Wechselspannung eingestellt. Vor Anschluß an das Netz prüfen, ob Netzspannung mit der aufgedruckten Gerätespannung auf dem Typenschild (25) übereinstimmt.

6. Einschalten des Einstelllichts

Nach Einschalten mit dem grünen Hauptschalter (8) kann das Halogenlicht mit dem gelben Schalter (7) eingeschaltet werden. Ist das Halogenlicht eingeschaltet, leuchtet die LED über dem Schalter grün. Die Helligkeit des Halogenlichts ändert sich proportional zur eingestellten Blitzenergie.

Die Geräte XENOLUX 250 und 500 sind vom Werk aus mit einer 150 W / 250 W Halogenröhre, XENOLUX 1000 und 1500 mit einer 650 W Halogenröhre ausgerüstet.

7. Leistungsregelung in 1/10-Blendenstufen

Mit Drehknopf (9) wird die Blitzenergie von ca. 6% bis 100% geregelt (5 Blendenwerte sind einstellbar). Das Display (2) zeigt die eingestellte Energie in 1/10-Blendenstufen an, die Wiederholgenauigkeit jeder Einstellung beträgt +/- 1%. Blitz- und Halogenlicht stehen in einem festen Verhältnis zueinander und werden proportional eingestellt. Beim Regeln von hoher auf niedrige Energie wird die überschüssige Energie sofort innerhalb des Gerätes abgebaut, das Display (2) blinkt in dieser Zeit.

8. 100% Einstelllicht

Mit Schalter (5) läßt sich das Halogenlicht unabhängig von der Einstellung der Blitzenergie am Drehknopf (9) von proportionaler auf 100% Leistung umschalten.

Halogen 100%: LED über Schalter (5) leuchtet grün.

9. Einstelllicht PROP. X

Mit Schalter (6) kann die Gesamtleistung der Halogenröhre reduziert werden. Damit ist eine Proportionalität des Einstelllichts innerhalb des Xenolux-Systems auch mit unterschiedlich starken Blitzgeräten gewährleistet.

Beispiel:

Gemischter Einsatz von XENOLUX 1500 und 1000.

Einstelllicht XENOLUX 1500: Brennt voll mit 650 W, Schalter (6) NICHT gedrückt.

Einstelllicht XENOLUX 1000: Schalter (6) gedrückt, LED leuchtet grün,

650 W Halogenröhre brennt reduziert.

Die Proportionalität zwischen den unterschiedlich starken Blitzgeräten ist somit hergestellt

Schalter (6) gedrückt, grüne LED leuchtet = Gesamtleistung der Halogenröhre reduziert.

Der mit Drehknopf (9) einstellbare Regelbereich bleibt auch in der reduzierten Form voll erhalten.

10. Optische und akustische Abblitzkontrolle

Die Geräte sind mit einer optischen und einer akustischen Abblitzkontrolle ausgerüstet, die sich mit Schalter (11) alternativ schalten läßt.

Schalter (11) gedrückt / LED über Schalter (11) leuchtet grün: Hat das Gerät abgeblitzt, erlischt das Halogeneinstelllicht, bis das Gerät wieder blitzbereit ist. Beim Einsatz mehrerer Geräte ist so feststellbar, ob alle Geräte einwandfrei mitgeblitzt haben.

Schalter (11) in entgegengesetzter Position / LED über Schalter (11) leuchtet NICHT:

Nach dem Aufladen ertönt ein akustisches Signal, die optische Kontrolle ist ausgeschaltet.

11. Synchronisation / Fotozelle

Synchronkabel in die Buchse (24) in die Unterseite des Gerätes einstecken und mit der Kamera verbinden. Mehrere Geräte werden untereinander über die Fotozelle (3) ausgelöst. **Diese Fotozelle ist gleichzeitig ein Infrarot-Empfänger**, sie kann mit Schalter (12) ein- und ausgeschaltet werden.

Fotozelle EIN: LED über Schalter (12) leuchtet grün. Mit Schalter (13) kann die Empfindlichkeit der Fotozelle reduziert werden.

Schalter (13) gedrückt, LED leuchtet grün = Empfindlichkeit reduziert.

Diese Einstellung ist ratsam in der Nähe z.B. flackernder Leuchtstoffröhren, die die Blitzgeräte unplanmäßig auslösen könnten.

Schalter (13) entriegelt, LED leuchtet NICHT = Empfindlichkeit der Fotozelle hoch.

Eine kleine weiße Kappe liegt jedem XENOLUX-Gerät als Zubehör bei. Diese Kappe kann über die Fotozelle gesteckt werden. Sie kann störende Licht-einflüsse von der Fotozelle fernhalten.

12. Wechseln der Reflektoren

Die verschiedenen Reflektoren werden einheitlich durch Bajonettverriegelung befestigt. Mit Hebel (20) können die Reflektoren im Bajonett fixiert werden. XENOLUX

Hebel in Stellung A = Bajonett offen,
Hebel in Stellung B = Bajonett gesperrt

Hebel (20) in Stellung A bringen, Reflektor in das Bajonett einsetzen und mit Drehung nach rechts zum Einrasten bringen. Lösen in umgekehrter Reihenfolge. Reflexschirme nur in Verbindung mit dem Schirmreflektor STUSCH (29), die Halterung für Schirme ist in diesen Reflektor integriert.

13. Wechseln der Blitz- und Halogenröhre

XENOLUX 250, 500

Gerät ausschalten und vom Netz trennen. Reflektor oder sonstiges Zubehör vom Gerät abnehmen.

Halogenröhre mit Bajonettfassung. Halogenröhre (18) leicht nach innen drücken und im gedrückten Zustand 1/4-Umdrehung nach links drehen. Röhre entfernen. Neue Röhre einsetzen, die neue Halogenröhre dabei nicht mit den Fingern direkt am Glas berühren. Herstellerinstruction in der Verpackung beachten. Die Blitzröhre (17) vorsichtig nach vorne herausziehen und durch neue ersetzen. Blitzröhre immer nur am Keramiksockel anfassen und bis zum Anschlag eindrücken.

XENOLUX 1000, 1500

Gerät ausschalten und vom Netz trennen. Reflektor oder sonstiges Zubehör vom Gerät abnehmen. Pyrexschutzglas (19) entfernen. Dazu die längere der 3 Federklammern an Punkt (23) nach außen drücken und Schutzglas vorsichtig seitlich abnehmen. Halogenröhre (18) nach vorne herausziehen. Neue Röhre einsetzen, die neue Halogenröhre dabei nicht mit den Fingern direkt berühren. Herstellerinstruction in der Verpackung beachten. Pyrexschutzglas wieder aufsetzen. Brennt die neue Halogenröhre nicht, Sicherung (28) in der Unterseite des Gerätes prüfen und gegebenenfalls durch neue gleichen Wertes ersetzen.

Die Blitzröhre (17) vorsichtig nach vorne herausziehen und durch neue ersetzen. Blitzröhre immer nur am Keramiksockel anfassen und bis zum Anschlag eindrücken.

Typen Halogen- und Blitzröhren siehe Technische Daten

14. Sicherungen

Zum Wechseln der Sicherungen Sicherungshalter (27/28) mit einer Münze öffnen. Defekte Sicherung ausschließlich durch gleichwertige Sicherung ersetzen, siehe Tabelle.

XENOLUX 250 und 500 sind mit einer Hauptsicherung (27) ausgerüstet, XENOLUX 1000 und 1500 mit einer Hauptsicherung (27) sowie einer Sicherung (28) für das 650W-Halogenlicht.

XENOLUX SICHERUNGEN	250 / 500 ⚡	1000 / 1500 ⊕ ⊖ ⚡	
220-240 V	T 6,3 A	F 4 A	T 10 A

15. Thermische Sicherheit

Die Geräte sind mit Thermoschaltern gesichert. Bei einer sehr hohen Umgebungstemperatur und hoher Dauerbelastung der Geräte kann der Thermoschalter ansprechen.

Spricht dieser Thermoschalter an, ist das Gerät nicht mehr blitzbereit, das Display (2) blinkt und das Halogenlicht erlischt. Nach erfolgter Abkühlung schaltet sich das Gerät automatisch wieder ein. Die Geräte werden durch einen eingebauten Ventilator im Normalfall ausreichend gekühlt.

16. Pflege und Service

Bei ständigem Gebrauch sollten die Geräte einmal jährlich in unserem Service überprüft werden. Das Blitzgerät darf auf keinen Fall Spritz- oder Tropfwasser ausgesetzt werden.

Versand der Geräte per Post oder Spedition: Unbedingt vorher Blitz- und Halogenröhre entfernen und separat verpacken.

17. Schutzglas

XENOLUX 250, 500

Die Halogenröhren dieser XENOLUX-Geräte sind nach neuesten Sicherheits-Standards (IEC 598, IEC 432-2) mit integrierter Sicherung gefertigt und benötigen **KEIN** Schutzglas mehr. Sollte dennoch ein Schutzglas gewünscht werden, kann dieses separat bestellt werden. Dazu die 3 mitgelieferten Federklammern mit den Schrauben an den Punkten (23) befestigen. Eine Einbauanleitung liegt jedem Schutzglas bei.

XENOLUX 1000, 1500

Diese Geräte sind ab Werk mit einem Pyrex-Schutzglas (19) ausgestattet.

Technische Daten XENOLUX		250	500	1000	
Blitzenergie	~J(Ws)	250	500	1000	
Netzspannung	V	220-240			
Blende, 1m, ISO 100 Leitzahl, m, ISO 100	Refl. RINOS-2/50°	45,8 60	64,8 85	90,9 123	
Variationsbereich 1/10 Blendenstufen	~J(Ws)	5 Blenden einstellbar			
		15-250	30-500	60-1000	10
Blitzfolge	sec	0,4-1,3	0,4-1,4	0,4-1,4	0
Blitzdauer t 0,5	sec	1/400- 1/850	1/1000- 1/2100	1/600- 1/1200	1
Blitzröhre, UV-gesperrt	Code:	STUROW		RAREW	
Halogeneinstellicht 100%	W	250		650	
Halogeneinstellicht, Variationsbereich	W	20 - 250		50 - 650	
Blitzauslösung		Fotozelle, Synchronkabel, Handauslöser, Inf			
Synchronkabel-Spannung	V	9			
Anschlußwerte	A/VA (W)	6,3/1500		10/2400	
Blitzspannungsstabilität	%	+/- 1			
Elektrische Sicherheit		Funkentstörung CE, DIN IEC 491, VDE 08			
Abmessungen 137 x 137 mm Länge (ohne Bügel)	(mm)	365		417	
Gewicht	kg	2,8	3,1	3,9	
Toleranzen der technischen Daten für Meßwerte und Bauelemente nach DIN und IE					
<i>Technische Änderungen vorbehalten, * Sockel GX 6,35</i>					

- | | |
|---|---|
| (1) Handgriff | (16) Rändelschraube Stativbefestigung |
| (2) Display | (17) Blitzröhre |
| (3) Fotozelle | (18) Halogenröhre |
| (4) Handrad | (19) Schutzkappe |
| (5) Halogenlicht 100% | (20) Schieber Zubehörratierung |
| (6) Halogen PROP. X | (21) Pyrex-Schutzglas |
| (7) Halogenlicht EIN-AUS | (22) Reflektor-Bajonett |
| (8) Hauptschalter EIN-AUS | (23) Befestigung für Schutzglas (Siehe Punkt 17.) |
| (9) Energieregung | (24) Buchse Synchronkabel |
| (10) Handauslöser | (25) Typenschild |
| (11) Optische / Akustische Abblitzkontrolle EIN-AUS | (26) Buchse Netzkabel |
| (12) Fotozelle EIN-AUS | (27) Netzsicherung |
| (13) Fotozelle / MIN-MAX | (28) Sicherung Halogen |
| (14) Gerätebügel | (29) Schirmreflektor |
| (15) Hülse 5/8" | (30) Anschluß Funkempfänger für Fernbedienung |

Operating Instructions

XENOLUX

250-500-1000-1500

Caution:

Be sure to form the flash capacitors **before first use** of the equipment as well as after every three month of storage.

To do this, proceed as follows:

1. Switch unit on.
 2. Set unit for full power (1/1).
 3. Do **NOT** fire any flashes!!!
 4. Leave unit in this condition for one hour.
 5. Do **NOT** turn on the modeling light.
- The capacitors are formed after one hour, and the unit may be used.

Wireless remote control

XENOLUX units are designed for wireless remote control. All electrical functions can be controlled in this manner.

It should be noted that the transmitter and receiver of the remote control are NOT included in the basic equipment. However, every XENOLUX has a connector (30) for the corresponding receiver.

A detailed description of all remote-control functions is supplied with the remote control unit.

1. Basic outfit

XENOLUX 250, 500

Flash unit with plug-in flash tube, halogen modeling lamp with bayonet base B 15 d, power cable, sync cable, protective cover.

XENOLUX 1000, 1500

Flash unit with plug-in flash tube, halogen modeling lamp with GX 6.35 base, Pyrex globe, power cable, sync cable, protective cover, two spare fuses.

2. Accessories

Various interchangeable reflectors, folding reflectors, honeycomb filters, diffusing reflectors, barndoors, snoots, Fresnel and spot attachments, stands. (See system diagram at the end of these instructions.)

3. Assembly

The units have a mounting bracket (14) provided with a 5/8-inch socket (15) with clamp screw (16). The socket accepts the 5/8-inch studs of lighting stands. For stands with studs of different diameter, use an MA-151 adapter. After slackening the handwheel (4), the entire flash head can be tilted up or down with grip (1). To lock it in place, tighten handwheel (4).

4. Preparing the unit for operation

Fit halogen tube (see item 13 of these instructions). Carefully remove the tube from its separate packing and insert it into the unit. Connect the power cable to socket (26) at the bottom of the unit and plug it into an AC wall outlet. Switch the unit on using the green master switch (8); the green LED above button (8) lights up. Display (2) blinks while the capacitors are charging. As soon as display (2) is permanently lit, the unit is ready to fire.

5. Power supply

The units are factory-set for operation on 220-240 V / 50-60 Hz AC. Before connecting for the first time, check to make sure that your power supply coincides with the voltage given on nameplate (25).

6. Switching on the modeling light

Once the unit has been switched on with the green master switch (8), you may switch on the halogen modeling light using the yellow button (7). The LED above the switch will light up green. The brightness of the modeling light varies in proportion to the flash output selected.

XENOLUX 250 and 500 come with a 150w / 250w halogen tube, XENOLUX 1000 and 1500 with a 650w halogen tube. These two types of halogen tube are freely interchangeable in XENOLUX 250, 500, and 1000 units.

7. Controlling output in 1/10 f-stops

Use knob (9) to vary flash output from approx. 6% to 100% (five f-stops can be set). The display (2) shows the output selected in 1/10 f-stop increments; reproducibility is $\pm 1\%$. Flash and halogen light are controlled proportionally and have a fixed relationship. When switching from high to low output, the excessive energy is dissipated internally, with the display (2) blinking during this period.

8. 100% modeling light

Button (5) serves to set the halogen light to full power regardless of the flash output selected with knob (9). Halogen 100%: LED above button (5) lights up green.

9. PROP. X focusing light

The total output of the halogen tube can be reduced with switch (6). As a result, proportionality of the focusing light is guaranteed within the Xenolux system even when flash units of different power are used.

Example:

Combined use of Xenolux 1500 and 1000.

Focusing light of Xenolux 1500: Full output of 650 W, switch (6) NOT depressed.

Focusing light of Xenolux 1000: Switch (6) depressed, LED lights green, 650W halogen tube has reduced output.

This guarantees proportionality even with flash units of different power.

Switch (6) depressed, green LED lit – Reduced total output of halogen tube.

The control range available through knob (9) remains unchanged even in the reduced mode.

10. Visual and acoustic firing monitor

The unit offers visual and acoustical confirmation of flash firing, which can be activated with button (11). Switch (11) depressed / LED above switch (11) lights green:

After firing, the halogen modeling light will go out and come on only when the unit has recharged. In a multiple-flash setup it is therefore easy to check whether all units have fired.

Switch (11) in opposite position / LED above switch (11) does NOT light: An acoustic signal can be heard after recycling; the optical monitor is deactivated.

11. Synchronization

Plug the sync cable into terminal (24) at the bottom of the unit and connect it to the camera. Further flash units are triggered via the **slave cell (3) which also serves as an infrared sensor**. It can be switched on or off with button (12).

Slave cell ON: LED above button (12) lights up green. Switch (13) serves to reduce the sensitivity of the photocell.

Switch (13) depressed, LED lights green = reduced sensitivity.

This setting is useful, for example, near flickering fluorescent tubes that might fire the flash units uncontrollably.

Switch (13) released, LED NOT lit = high sensitivity of photocell.

XENOLUX units come with a small white cap that can be slipped onto the photocell if necessary to shield the cell completely from external light.

12. Changing reflectors

All reflectors are attached by means of a standard bayonet mount. They are secured in the mount by slider (20).

Slider set to A = mount open.
Slider set to B = mount locked

Set slider (20) to A, insert the reflector in the mount and lock it by clockwise rotation. To remove, proceed in the reverse order. Attach umbrella reflectors only in conjunction with a STUSCH (29) reflector which includes the required holder.

13. Changing the flash and halogen tubes

XENOLUX 250, 500

Switch the unit off and disconnect it from the power supply. Remove the reflector or other accessories. To remove the bayonet-mount halogen tube (18), slightly press it down and turn it through 90° without releasing it. Take it out. Do not touch the bulb of the new tube with your bare fingers when inserting it. Follow the manufacturer's instructions in the box. Carefully pull out flash tube (17) towards the front and replace by a new one. Always grasp the flash tube only by its ceramic base and press down as far as it will go.

XENOLUX 1000, 1500

Switch the unit off and disconnect it from the power supply. Remove Pyrex globe (19). To do this, press the longer one of the three spring clips outwards at point (23) and carefully lift the globe away laterally. Pull halogen tube (18) out towards the front. Insert new tube without touching its bulb with your fingers. Follow manufacturer's instructions coming with the tube. Replace the Pyrex globe. Should the new halogen tube fail to light, check fuse (28) at the underside of the unit and replace by an identical one, if necessary.

Carefully withdraw flash tube (17) to the front and replace it by a new one. Always grasp the tube at its ceramic base and press down as far as it will go.




For types of halogen and flash tubes, see Specifications.

14. Fuses

To change the fuses, open the fuse holder (27/28) with the aid of a coin. Replace blown fuses by new ones of the identical rating (see Table). All units come with a set of spare fuses.

XENOLUX 250 and 500 have a master fuse (27).

XENOLUX 1000 and 1500 have a master fuse (27) plus a fuse (28) for their 650w halogen modeling light.

XENOLUX FUSES	250 / 500	1000 / 1500	
			
220-240 V	T 6,3 A	F 4 A	T 10 A

15. Thermal safety

The units are protected by a thermal circuit breaker. This may cut off the power supply in the event of high ambient temperature or prolonged, heavy-duty operation. Should this occur, the unit cannot be fired any more, the display (2) blinks, and the modeling light goes out. The power supply will be automatically restored the moment the unit has cooled down. In normal operation, the integral cooling fan is sufficient to prevent overheating.

16. Maintenance

Equipment used daily should be checked about once a year by an authorized Multiblitz Service Center. Never expose the flash unit to splashing or dripping water.

Before shipping the equipment, be sure to remove the flash and halogen tubes, packing them separately.

17. Protective glass globes

XENOLUX 250, 500

The halogen tubes of these types of XENOLUX units conform to the latest safety standards (IEC 598, IEC 432-2) with integral fuse and **DO NOT** require any protective glass globe. However, should this be desired, it may be ordered as an optional accessory. To mount it, use the screws to secure the three spring clips supplied at points (23). The globe comes with separate instructions for mounting.

XENOLUX 1000, 1500

These units come with a Pyrex globe (19).

Specifications XENOLUX		250	500	1000	1500
Flash Power	~J(Ws)	250	500	1000	1500
Power supply	V	220-240			
F-stop, 1m, ISO 100 Guide No, m, ISO 100	Refl. RINOS-2/50°	45,8 60	64,8 85	90,9 123	128,4 147
Control range 1/10 increments	~J(Ws)	Five f-stops			
		15-250	30-500	60-1000	100-1500
Recycling time	s	0,4-1,3	0,4-1,4	0,4-1,4	0,4-1,8
Flash duration t 0,5	s	1/400- 1/850	1/1000- 1/2100	1/600- 1/1200	1/500- 1/1000
Flash tube, UV-absorbing Code:		STUROW		RAREW	
Halogen modeling light 100%W		250		650	
Modeling light, control range	W	20 - 250		50 - 650	
Flash triggering		Photocell, sync cable, open-flash button, infrared trigger			
Voltage across sync cable	V	9			
Connected load	A/VA (W)	6,3/1500		10/2400	
Flash voltage stability	%	+/- 1			
Radio interference suppression		According to CE, DIN IEC 491, VDE 0882			
Dimensions 137 x 137 mm Length (without bracket) (mm)		365		417	470
Weight	kg	2,8	3,1	3,9	4,6
Tolerances of specifications and components conforming to DIN and IEC standards					
<i>Subject to change without notice, *Base GX 6,35</i>					

- | | |
|--|--|
| (1) Grip | (16) Knurled clamp screw |
| (2) Display | (17) Flash tube |
| (3) Slave cell / IR sensor | (18) Halogen tube |
| (4) Handwheel | (19) Pyrex protective glass globe |
| (5) Modeling light 100% | (20) Accessory lock slider |
| (6) Modeling PROP. X | (21) Protective cover |
| (7) Modeling light ON/OFF | (22) Reflector bayonet mount |
| (8) Master switch (ON/OFF) | (23) Protective-globe mounting point (see item 17) |
| (9) Output control | (24) Sync terminal |
| (10) Open-flash button | (25) Nameplate |
| (11) Visual and acoustic firing monitor ON/OFF | (26) Socket for power-supply cable |
| (12) Slave cell ON/OFF | (27) Power-supply fuse |
| (13) Slave cell / MIN-MAX | (28) Halogen fuse |
| (14) Mounting bracket | (29) Umbrella reflector |
| (15) 5/8-inch socket | (30) Connector wireless remote control |

Mode d'emploi XENOLUX 250-500-1000-1500

Attention:

Avant la **mise en service** et après une non-utilisation de trois mois, les condensateurs électrolytiques du flash doivent absolument être formés.

Il faut procéder de la manière suivante:

1. Mettre le flash en circuit.
2. Le régler sur 1/1 (puissance maximum).
3. Ne déclencher **AUCUN** éclair!!!
4. Laisser l'appareil en circuit, réglé ainsi, pendant 1 heure.
5. **Ne pas** mettre le tube halogène en circuit.

Après 1 heure, les condensateurs électrolytiques sont formés et le flash peut être utilisé.

Télécommande radio

Les flashes XENOLUX sont équipés pour une télécommande radio. Toutes les fonctions électriques peuvent être déclenchées avec cette télécommande. Le récepteur et l'émetteur de la télécommande ne sont **PAS** compris dans l'équipement fourni. L'emplacement de connexion (30) du module récepteur est déjà intégré dans chaque XENOLUX.

Des instructions détaillées de toutes les fonctions qui peuvent être télécommandées figurent dans le mode d'emploi de la télécommande radio.

1. Equipement de base

XENOLUX 250, 500

Générateurs avec tube flash enfichable, tube halogène avec douille à baïonnette embase B 15d, câble secteur, câble de synchronisation, bouchon de protection.

XENOLUX 1000, 1500

Générateurs avec tube flash enfichable, tube halogène avec embase GX 6,35, verre de protection en Pyrex, câble secteur, câble de synchronisation, bouchon de protection et 2 fusibles de rechange.

2. Accessoires

Divers réflecteurs interchangeables, réflecteurs pliants, grilles alvéolées, parapluies réflecteurs, coupe-flux, tube, lentille de Fresnel, spot, trépieds. (Voir dessin du système au verso.)

3. Constitution

Chaque générateur comporte un support en U (14) et une douille 5/8" (15) pour trépied avec vis de blocage (16). Cette douille convient pour tous les trépieds avec goujon 5/8". Les trépieds qui n'en ont pas nécessitent un adaptateur MA 151. Après avoir desserré le bouton (4), le générateur peut être orienté vers le haut ou vers le bas à l'aide de la poignée (1). Pour le bloquer de nouveau, il faut tourner le bouton (4) vers la droite.

4. Mise en disponibilité

Mettez en place le tube halogène (voir paragraphe 13. de ce mode d'emploi). Sortez avec précaution de son emballage le tube flash emballé séparément et fixez-le dans le générateur. Enfoncez la fiche du

câble secteur dans la prise (26), sous le générateur, et branchez la fiche de l'autre extrémité sur le secteur. Mettez l'appareil en circuit en appuyant sur l'interrupteur principal vert (8) ; la DEL verte s'allume au-dessus de l'interrupteur principal (8). L'affichage (2) clignote pendant la charge. Lorsque l'affichage (2) éclaire en permanence, le générateur est prêt à fonctionner.

5. Raccordement au secteur

A l'usine, les générateurs sont réglés pour fonctionner sur du courant de 220-240 V/50-60 Hz. Avant de raccorder un générateur, vérifiez si la tension du secteur correspond à celle imprimée sur la plaque signalétique (25).

6. Mise en circuit de la lumière de mise au point

Après la mise en circuit en appuyant sur l'interrupteur principal vert (8), le tube halogène peut être allumé en appuyant sur l'interrupteur jaune (7). Quand le tube halogène est en circuit, la DEL au-dessus de l'interrupteur éclaire en vert. La luminosité de la lumière de mise au point change proportionnellement à l'énergie réglée pour le flash.

A l'usine, les générateurs XENOLUX 250 et 500 sont équipés d'un tube halogène de 150 W / 250 W, les XENOLUX 1000 et 1500 d'un tube halogène de 650 W.

7. Réglage de la puissance par 1/10 de diaphragme

Le bouton rotatif (9) règle l'énergie du flash de 6% environ à 100 % (réglage sur 5 valeurs de diaphragme). L'affichage (2) indique l'énergie réglée en dixièmes de diaphragme avec une précision de répétition de chaque réglage de +/- 1%. La lumière du flash et celle du tube halogène ont un rapport constant et sont réglées proportionnellement. Lorsque le réglage passe d'une énergie plus élevée à une énergie plus basse, l'excédent d'énergie est éliminé dans le générateur et l'affichage (2) clignote pendant ce temps.

8. Lumière de mise au point à 100%

Le commutateur (5) permet de passer de la luminosité proportionnelle à la puissance à 100%, indépendamment du réglage de l'énergie du flash avec le bouton rotatif (9).

Lumière halogène à 100%: la DEL au-dessus du commutateur (5) éclaire en vert.

9. Lumière de mise au point PROP. X

Le commutateur (6) permet de réduire la puissance totale du tube halogène. La proportionnalité de la lumière de mise au point est ainsi garantie dans le système XENOLUX, même avec des flashes de puissance différente.

Exemple :

Utilisation mixte de Xenolux 1500 et 1000.

Lumière de mise au point Xenolux 1500: puissance lumineuse totale avec 650 W, commutateur (6) PAS enfoncé.

Lumière de mise au point Xenolux 1000: commutateur (6) enfoncé, DEL verte allumée, le tube halogène de 650 W éclaire avec une puissance réduite.

La proportionnalité entre les flashes de puissance différente est ainsi assurée.

Commutateur (6) enfoncé, DEL verte allumée = la puissance totale du tube halogène est réduite. La gamme de réglage avec le bouton rotatif (9) demeure entièrement acquise, même sous la forme réduite.

10. Contrôle visuel et acoustique des éclairs déclenchés

Le générateur est équipé d'un système visuel et acoustique de contrôle des éclairs déclenchés qui peut être mis en circuit ou hors circuit avec la touche (11).

Touche (11) enfoncée : la DEL au-dessus de la touche (11) éclaire en vert ; une fois l'éclair déclenché, le tube halogène demeure éteint jusqu'à ce que le générateur soit de nouveau prêt pour le déclenchement d'un nouvel éclair. Lorsqu'on emploie plusieurs générateurs simultanément, ceci permet de constater s'ils ont tous fonctionné parfaitement.

Touche (11) non enfoncée : la DEL au-dessus de la touche (11) n'éclaire PAS.

Un signal acoustique retentit une fois la charge terminée; le contrôle visuel est hors circuit.

11. Synchronisation

Introduisez la fiche du câble de synchronisation dans la prise (24) sous le générateur et connectez l'autre extrémité à l'appareil photographique. Plusieurs générateurs peuvent être déclenchés simultanément par l'intermédiaire de la cellule photoélectrique (3).

Cette cellule photoélectrique est en même temps un récepteur IR; elle peut être mise en circuit et hors circuit en appuyant sur l'interrupteur (12).

Cellule photoélectrique en circuit: la DEL au-dessus de l'interrupteur (12) éclaire en vert.

Le commutateur (13) permet de réduire la sensibilité de la cellule photoélectrique.

Commutateur (13) enfoncé, DEL verte allumée = sensibilité réduite.

Ce réglage est conseillé à proximité de tubes fluorescents à lumière vacillante, susceptibles de déclencher les flashes de façon imprévue.

Commutateur (13) déverrouillé, DEL PAS allumée = sensibilité élevée de la cellule photoélectrique.

Un petit chapeau blanc est fourni comme accessoire avec chaque XENOLUX. Ce chapeau s'emboîte sur la cellule photoélectrique. Il permet de la protéger de toutes les influences lumineuses gênantes.

12. Changement de réflecteur

Les différents réflecteurs comportent uniformément un verrouillage à baïonnette. La manette (20) permet de les fixer dans la baïonnette.

Manette en position A = baïonnette ouverte.
Manette en position B = baïonnette verrouillée

Amenez la manette (20) en position A, placez le réflecteur dans la baïonnette et verrouillez en tournant vers la droite. Le déverrouillage s'effectue en sens inverse. Les parapluies réflecteurs doivent être utilisés uniquement en liaison avec un réflecteur de parapluie STUSCH (29) qui comporte un support de parapluie intégré.

13. Changement du tube flash et du tube halogène XENOLUX 250, 500

Mettez le générateur hors circuit et ôtez la fiche de raccordement au secteur. Enlevez le réflecteur ou tout accessoire. Le tube halogène a un culot à baïonnette. Appuyez légèrement sur le tube (18) et, tout en maintenant la pression, tournez-le d'un quart de tour vers la gauche. Enlevez le tube. Mettez en place le nouveau tube halogène en évitant tout contact direct avec les doigts. Tenez compte des instructions du fabricant. Tirez avec précaution sur le tube flash (17), vers l'avant, et remplacez-le par un neuf. Tenez-le uniquement par l'embase en céramique et enfoncez-le jusqu'à butée.

XENOLUX 1000, 1500

Mettez le générateur hors circuit et ôtez la fiche de raccordement du secteur. Enlevez le réflecteur ou tout accessoire. Ôtez ensuite le verre de protection en Pyrex (19). Dans ce but, poussez vers l'extérieur le plus long des trois crampons à ressort des points (23) et sortez le verre latéralement avec précaution. Sortez le tube halogène (18) en tirant vers l'avant. Mettez en place le nouveau tube en veillant à ne pas le toucher directement avec les doigts. Tenez compte des instructions du fabricant jointes à l'emballage. Remplacez le verre de protection en Pyrex. Si le nouveau tube halogène ne s'allume pas, vérifiez le fusible (28) sous le générateur; au besoin, remplacez-le par un fusible neuf de même valeur.

Avec précaution, sortez le tube flash (17) en le tirant vers l'avant et remplacez-le par un neuf. Tenez le tube flash uniquement par l'embase en céramique et enfoncez-le jusqu'à butée.

Types de tubes halogène et flash: voir données techniques.

14. Fusibles

Pour changer les fusibles, il faut ouvrir le support (27/28) avec une pièce de monnaie. Remplacez le fusible uniquement par un autre du même type (voir tableau ci-dessous).

Les générateurs XENOLUX 250 et 500 sont équipés d'un fusible principal (27), les modèles XENOLUX 1000 et 1500 d'un fusible principal (27) et d'un fusible spécial (28) pour le tube halogène de 650 W.

XENOLUX FUSIBLES	250 / 500	1000 / 1500	
	⚡	Ⓛ	⚡
220-240 V	T 6,3 A	F 4 A	T 10 A

15. Sécurité thermique

Les générateurs sont équipés d'un interrupteur-disjoncteur. Il réagit lorsque la température ambiante est très élevée ou quand le générateur est soumis en permanence à une forte contrainte thermique. Après cela, le générateur n'est plus en disponibilité, l'affichage (2) clignote et le tube halogène s'éteint. Lorsque le générateur est refroidi, il se remet en circuit automatiquement. Dans les conditions de fonctionnement normales, le ventilateur incorporé refroidit suffisamment les générateurs.

16. Entretien et service après-vente

S'ils sont utilisés en permanence, les générateurs devraient être contrôlés par notre service après-vente une fois par an.

Le générateur ne doit en aucun cas être exposé à des éclaboussures ou des gouttes d'eau.

Expédition des générateurs: Il est indispensable d'enlever le tube flash ainsi que le tube halogène et de les emballer séparément.

17. Verre de protection

XENOLUX 250, 500

Les tubes halogène de ces générateurs XENOLUX sont fabriqués conformément aux normes de sécurité les plus récentes (IEC 598, IEC 432-2); équipés d'un coupe-circuit intégré, ils ne nécessitent **PAS** de verre de protection. Toutefois, si un verre de protection est désiré, il est possible d'en commander un séparément. Pour ce faire, fixez les trois crampons à ressort avec les vis aux points (23). Une notice de montage est jointe à chaque verre de protection. XENOLUX 1000, 1500

Ces générateurs sont équipés à l'usine d'un verre de protection (19) en Pyrex.

Données techniques XENOLUX		250	500	1000	
Energie du flash	~J(Ws)	250	500	1000	
Tension secteur	V	220-240			
Diaphragme, 1m, ISO 100	Refl.	45,8	64,8	90,9	
Nombre-guide, m, ISO	RINOS-2/50°	60	85	123	
Gamme de réglage 1/10 de diaphragme	~J(Ws)	Réglage sur 5 diaphragmes			
		15-250	30-500	60-1000	10
Temps de recharge	s	0,4-1,3	0,4-1,4	0,4-1,4	0
Durée de l'éclair t 0,5	s	1/400-1/850	1/1000-1/2100	1/600-1/1200	1
Tube-éclair avec filtre UV	Code:	STUROW		RAREW	
Lumière halog. de mise au point 100%	W	250		650	
Gamme de variation de la lumière, halogène de mise au point	W	20 - 250		50 - 650	
Déclenchement de l'éclair		Cellule photoélectrique, câble de synchronisation, déclencheur			
Tension au câble de synchronisation	V	9			
Valeurs de raccordement A/VA (W)		6,3/1500		10/2400	
Stabilité de la tension des éclairs	%	+/- 1			
Sécurité électrique, antiparasitage		CE, DIN IEC 491, VDE 0882			
Dimensions 137 x 137 mm		365		417	
Longueur (sans support) (mm)		365		417	
Poids	kg	2,8	3,1	3,9	
Tolérances des données techniques des valeurs de mesure et des éléments conformes aux normes					
<i>Sous réserve de modifications techniques, * Socle GX 6,35</i>					

- (1) Poignée
- (2) Affichage
- (3) Cellule photoélectrique/Récepteur IR
- (4) Bouton
- (5) Lumière halogène 100 %
- (6) Tube halogène PROP. X
- (7) MARCHE-ARRET tube halogène
- (8) MARCHE-ARRET interrupteur principal
- (9) Réglage de l'énergie
- (10) Déclencheur manuel
- (11) MARCHE-ARRET Contrôle visuel et acoustique des éclairs déclenchés
- (12) MARCHE-ARRET cellule photoélectrique
- (13) Cellule photoélectrique MIN-MAX
- (14) Support en U
- (15) Douille 5/8"

- (16) Vis moletée pour la fixation à un trépied
- (17) Tube flash
- (18) Tube halogène
- (19) Verre de protection en Pyrex
- (20) Manette de blocage des accessoires
- (21) Bouchon de protection
- (22) Baïonnette pour réflecteur
- (23) Fixation du verre de protection (voir paragraphe 17.)
- (24) Prise du câble de synchronisation
- (25) Plaque signalétique
- (26) Prise du câble secteur
- (27) Fusible secteur
- (28) Fusible du tube halogène
- (29) Réflecteur de paraluïe
- (30) Connexion du module récepteur

INSTRUCCIONES DE USO

XENOLUX

250-500-1000-1500

Atención:

Antes de la **primera puesta en marcha** así como tras una inactividad de 3 meses han de formarse sin falta los condensadores del flash.

Proceda como sigue:

1. Poner el aparato en marcha, pero **NO** la luz halógena.
2. Situarlo en plena (1/1) potencia.
3. **NO** hacer ningún destello!!!
4. Dejar el flash conectado durante 1 hora en éste estado.

Al cabo de 1 hora los condensadores están formados y se puede hacer uso del flash.

Mando a distancia por radio

Los aparatos XENOLUX están preparados para ser manejados a distancia por radio. Todas las funciones eléctricas pueden ser realizadas con éste mando a distancia.

Emisor y receptor de éste mando a distancia NO están comprendidos en el suministro. El lugar para enchufar (30) el módulo receptor ya se encuentra integrado en cada aparato XENOLUX.

Instrucciones exhaustivas de todas las funciones manejables a distancia se proporcionan con el mando a distancia por radio.

1. Aparato base

XENOLUX 250, 500

Flash con lámpara de destello enchufable, lámpara halógena con bayoneta zócalo B15d, cable de red, cable sincro, capuchón protector.

XENOLUX 1000, 1500

Flash con lámpara de destello enchufable, lámpara halógena con zócalo GX 6,35, campana protectora Pyrex, cable de red, cable sincro, capuchón protector, 2 fusibles de repuesto.

2. Accesorios

Diversos reflectores intercambiables, reflectores plegables, nidos de abeja, paraguas, viseras, cono, suplemento fresnel y spot, pies (ver dibujo esquemático al dorso).

3. Montaje

Los aparatos están dotados de una horquilla (14) y muestran un acoplamiento 5/8" hembra (15) para el pie con tornillo de fijación (16). Se adapta a todos los pies de focos con macho 5/8". Los pies sin este macho precisan el adaptador Manfrotto 151. Después de aflojar la rueda (4) se puede mover el aparato con el asa (1) hacia arriba y abajo. Se fija el flash girando la rueda (4) hacia la derecha.

4. Preparativos para trabajar

Colocar la lámpara halógena (ver punto 13 de estas instrucciones) Sacar la lámpara de destello empaquetada por separado cuidadosamente del embalaje y colocarla en el flash. Introducir el enchufe del cable de la red en el borne (26) en el lado inferior del aparato

y unirlo con la red. Poner el flash en marcha con el conmutador principal verde (8) y lucirá el LED verde sobre dicho conmutador (8). Durante la carga parpadea el display (2). En cuanto esté permanentemente encendido, el flash está listo para disparar.

5. Conexión a la red

Los aparatos se ajustaron en fábrica a 220-240 V/50-60 Hz. Antes de enchufar el aparato a la red comprobar si ésta coincide con el voltaje que figura en la chapa de características (25).

6. Encender la luz de enfoque

Después de la puesta en marcha con el conmutador principal verde (8) puede dar al conmutador (7) amarillo para encender la luz halógena. Una vez encendida dicha lámpara lucirá verde el LED encima del conmutador. La luminosidad de la luz halógena varía en proporción con la potencia del destello ajustada.

Los aparatos XENOLUX 250 y 500 vienen equipados de fábrica con una lámpara halógena de 150W / 250W, los XENOLUX 1000 y 1500 con una de 650W.

7. Regulación de la potencia en escalones de 1/10 diafragma

Con el mando giratorio (9) se regula la energía del destello desde aprox. 6% hasta 100% (son ajustables 5 diafragmas). El display (2) indica la energía ajustada en escalones de 1/10 diafragma; la precisión en la repetición de cada ajuste es de +/- 1%. La luz del destello y la halógena están relacionadas fijas entre sí y se ajustan proporcionalmente. Al regular de energía elevada a menor, la energía que vaya sobrando se desintegra dentro del aparato: durante éste periodo parpadea el display (2).

8. Luz de enfoque al 100%

Con el conmutador (5) se cambia la luz halógena independientemente de la potencia del flash por medio del mando giratorio (9), es decir de luz proporcional a un cien por cien de rendimiento. Halógena 100%: LED sobre el conmutador (5) luce verde.

9. Luz de enfoque PROP. X

Con el conmutador (6) se puede reducir la potencia total de la lámpara halógena. Con ello queda garantizada una proporcionalidad de la luz de enfoque dentro del sistema XENOLUX también con flashes de diferente potencia.

Ejemplo:

Empleo mixto de Xenolux 1500 y 1000

Luz de enfoque Xenolux 1500: luce plenamente con 650 W, conmutador (6) SIN pulsar

Luz de enfoque Xenolux 1000: Conmutador (6) pulsado, LED luce verde

Lámpara halógena 650W luce de manera reducida. Por consiguiente se ha establecido la proporcionalidad entre los flashes de diferente potencia. Conmutador (6) pulsado, LED verde luce = potencia total de la lámpara halógena reducida

El margen de regulación ajustable con el mando giratorio (9) queda plenamente conservado también en la forma reducida.

10. Control óptico y acústico del destello

Los aparatos vienen equipados con un control óptico y acústico del destello que se puede conectar alternativamente con el conmutador (11).

El conmutador (11) presionado /el LED sobre el conmutador (11) se enciende verde: si el aparato hizo el destello, la luz halógena de enfoque se apaga hasta que el flash esté nuevamente dispuesto para disparar. Al utilizar varios aparatos puede controlarse de ésta manera si todos ellos han destellado correctamente.

Conmutador (11) en posición opuesta / El LED sobre el conmutador (11) NO luce:

Después de la carga se escucha una señal acústica, el control óptico está apagado.

11. Sincronización

Introducir el cable sincro en la base (24) en la cara inferior del aparato y unirlo con la cámara. Varios aparatos se disparan entre si por medio de la fotocélula (3). **Esta fotocélula es al mismo tiempo un receptor IR;** puede encenderse y dejar fuera de servicio mediante el conmutador (12). Fotocélula ENCENDIDA: LED sobre el conmutador (12) luce verde.

Con el conmutador (13) se puede reducir la sensibilidad de la fotocélula

Conmutador (13) pulsado, LED luce verde = sensibilidad reducida.

Este ajuste es aconsejable por ejemplo cerca de tubos neón flameantes que podrían provocar un destello de los flashes no programado.

Conmutador (13) desbloqueado, LED NO luce = sensibilidad de la fotocélula alta.

Cada aparato XENOLX lleva incluido como accesorio un pequeño capuchón blanco. Este capuchón se puede acoplar encima de la fotocélula. Puede mantener alejada de la fotocélula la influencia molesta de luz.

12. Cambio de los reflectores

Los diferentes reflectores se fijan uniformemente por llevar todos el mismo anillo de bayoneta. Con la palanca (20) pueden fijarse los reflectores en la bayoneta.

Palanca en posición A = bayoneta abierta

Palanca en posición B = bayoneta bloqueada

Situar la palanca (20) en posición A, introducir el reflector en la bayoneta y hacerlo encajar con un giro hacia la derecha. Se retira en el orden inverso. Los paraguas reflectantes sólo se utilizan con el reflector a propósito STUSCH (29) estando integrada la fijación para paraguas en este reflector.

13. Cambio de la lámpara de destello y de enfoque XENOLUX 250, 500

Apagar el aparato y separarlo de la red. Retirar el reflector o cualquier otro accesorio del aparato. La lámpara halógena con zócalo de bayoneta. Presionar esta lámpara (18) ligeramente hacia dentro y sin dejar de presionar realizar 1/4 de giro hacia la izquierda. Quitar la lámpara y poner otra; la nueva no se puede tocar directamente con los dedos sino prestar atención a las instrucciones del fabricante dentro del

embalaje. Tirar cuidadosamente de la lámpara de destello (17) hacia adelante y sustituirla. Coger la lámpara de destello siempre tan sólo por el zócalo de cerámica y presionarla hasta tope.

XENOLUX 1000, 1500

Apagar el aparato y separarlo de la red. Retirar del flash el reflector y demás accesorios. Retirar la campana protectora Pyrex (19). Para ello presionar hacia fuera el más largo de los 3 muelles, en el punto (23) y quitar la campana cuidadosamente hacia un lado. Sacar la lámpara halógena (18) tirando de ella hacia adelante. Colocar en su lugar otra nueva, la cual no debe ser tocada con los dedos directamente. Prestar atención a las instrucciones del fabricante dentro del embalaje. Volver a colocar la campana Pyrex.

Si la nueva lámpara halógena no luce comprobar el fusible (28) en el lado inferior del aparato y sustituirlo oportunamente por otro del mismo valor.

Sacar la lámpara de destello (17) cuidadosamente tirando de ella hacia adelante y sustituirla. Coger la lámpara de destello siempre unicamente por el zócalo de cerámica y presionarla adentro hasta tope. En cuanto a los tipos de las lámparas halógenas y de destello véanse los datos técnicos.

14. Fusibles

Para cambiar los fusibles abrir el portafusibles (27/28) con una moneda. Los fusibles defectuosos se deben sustituir exclusivamente por otros del mismo valor – ver tabla.

Los XENOLUX 250 y 500 estan equipados con un fusible principal (27). Los XENOLUX 1000 y 1500 vienen con un fusible principal (27) así como con un fusible (28) para luz halógena de 650 W.

XENOLUX FUSIBLES	250 / 500	1000 / 1500	
	⚡	⊕ ⊖	⚡
220-240 V	T 6,3 A	F 4 A	T 10 A

15. Seguridad térmica

Los aparatos estan asegurados con un termorrupitor. En caso de una muy elevada temperatura ambiental y esforzando los aparatos con destellos permanentes puede reaccionar el termorrupitor. Si éste es el caso, el flash ya no dispara, el display (2) parpadea y la luz halógena se apaga. Una vez enfriado, el aparato se pondrá automáticamente de nuevo en marcha. En casos normales los aparatos son suficientemente refrigerados gracias a un ventilador incorporado.

16. Cuidados y mantenimiento

Si los aparatos estan constantemente en uso, una vez al año deberían revisarse por nuestro servicio. Bajo ningún concepto debe exponerse el flash a salpicaduras de agua o a goteo.

Envío de los aparatos por correo o transportista: sin falta quitar previamente la lámpara de destello y la de enfoque y empaquetarlas por separado.

17. Cristal protector

XENOLUX 250, 500. Las lámparas halógenas de estos aparatos XENOLUX están fabricados según los más recientes standards de seguridad (IEC 598, IEC 432-2) con fusible integrado y ya **NO** necesitan cristal protector. Si no obstante se desea un cristal protector, éste se podrá pedir por separado. Para

ello fijar los tres muelles que se incluyen, con los tornillos en los puntos (23). Cada cristal protector viene acompañado de unas instrucciones de montaje.

XENOLUX 1000, 1500

Estos aparatos vienen de fábrica equipados con una campana protectora Pyrex (19).

Datos Técnicos XENOLUX		250	500	1000	1500
Energía destello	~J(Ws)	250	500	1000	1500
Voltaje de red	V	220-240			
Diafragma, 1m, ISO 100 Número guía, m, ISO	Refl. RINOS-2/50°	45,8 60	64,8 85	90,9 123	128,4 147
Margen de variación de 1/10 en 1/10 diafr.	~J(Ws)	ajustables 5 diafragmas			
		15-250	30-500	60-1000	100-1500
Secuencia de destellos	seg.	0,4-1,3	0,4-1,4	0,4-1,4	0,4-1,8
Duración del destello t 0,5 seg.		1/400- 1/850	1/1000- 1/2100	1/600- 1/1200	1/500- 1/1000
Lámp. de destello bloqueo de UV código:		STUROW		RAREW	
Luz halógena de enfoque 100%	W	250		650	
Luz halógena de enfoque Margen de variación	W	20 - 250		50 - 650	
Disparo del flash		Fotocélula, cable sincro, a mano, por IR			
Tensión junto al cable sincro	V	9			
Valores de conexión	A/VA (W)	6,3/1500		10/2400	
Estabilidad tensión destello	%	+/- 1			
Seguridad electr. Desparasitaje		CE, DIN IEC 491, VDE 0882			
Dimensiones 137 x 137 mm Largo (sans support) (mm)		365		417	470
Peso	kg	2,8	3,1	3,9	4,6
Tolerancias de los datos técnicos para valores medidos y elementos de la construcción según DIN y norma IEC					
<i>Reservado el derecho de modificaciones técnicas, * zócalo GX 6,35</i>					

- | | |
|---|--|
| (1) Asa | (16) Tornillo estriado fijación pie |
| (2) Display | (17) Lámpara de destello |
| (3) Fococélula /receptor IR | (18) Lámpara halógena |
| (4) Rueda de apriete | (19) Campana protectora Pyrex |
| (5) Luz halógen al 100% | (20) Palanca para fijar accesorios |
| (6) Luz de enfoque PROP. X | (21) Capuchón protector |
| (7) ENCENDIDO-APAGADO luz de enfoque | (22) Bayoneta para reflector |
| (8) ENCENDIDO-APAGADO conmutador principal | (23) Fijación para cristal protector (véase punto 17.) |
| (9) Regulación de la energía | (24) Base para cable sincro |
| (10) Disparador manual | (25) Chapa de características |
| (11) ENCENDIDO-APAGADO Control óptico y acústico del destello | (26) Base para cable de red |
| (12) ENCENDIDO-APAGADO fotocélula | (27) Fusible de la red |
| (13) Fococélula MIN-MAX | (28) Fusible halógeno |
| (14) Horquilla | (29) Reflector para paraguas |
| (15) Casquillo 5/8" | (30) Enchufe para receptor |

ISTRUZIONI D'USO XENOLUX 250-500-1000-1500

ATTENZIONE:

In caso di uso del generatore dopo un periodo di inattività di 3 mesi, si devono riformare i condensatori del generatore stesso.

Si proceda come segue:

1. Posizionare l'interruttore del generatore in posizione di accesso, ma **NON** l'interruttore della luce pilota.
2. Posizionare il reostato di potenza su 1/1 (piena).
3. Il generatore non produce ancora il lampo.
4. Tenete il generatore nella suddetta posizione per la durata di 1 ora.

Dopo questo periodo di tempo i condensatori si saranno formati ed il generatore potrà essere usato.

Radiocomando

I lampeggiatori XENOLUX sono predisposti per essere radiocomandati. Tutte le loro funzioni elettriche possono essere attivate con radiocomando.

NE il ricevitore NE il trasmettitore del radiocomando sono compresi nel corredo del generatore. Tutti i generatori XENOLUX sono dotati dell'attacco (30) del ricevitore Del radiocomando.

Una dettagliata istruzione d'uso è acclusa ad ogni radiocomando.

1. CORREDO BASE

XENOLUX 250, 500

Generatore con lampada flash ad innesto a spinotto, lampada alogena per luce pilota con innesto a baionettazoccolo B 15 d, cavo per allacciamento a rete, cavetto syncro, fodero di protezione, fusibili di ricambio.

XENOLUX 1000, 1500

Generatore con lampada flash ad innesto a spinotto, lampada alogena per luce pilota con zoccolo GX 6,35, calotta di protezione in Pyrex, cavo per allacciamento a rete, cavetto syncro, fodero di protezione, 2 fusibili di ricambio.

2. ACCESSORI

Diversi riflettori a parabola, riflettori pieghevoli, filtri a nido d'ape, riflettori a ombrello, alettoni, parabole a tubo, filtri diffusori e aggiuntivi spot. (vedere il sistema completo sul retro).

3. COSTRUZIONE

Il generatore è montato su una forcella ad U (14) con incorporato l'attacco per stativo 5/8" (15) con vite di bloccaggio (16). Il generatore potrà così essere montato su tutti gli stativi dotati di attacco 5/8". Gli stativi non dotati di detto attacco necessitano dell'adattatore MA 151. Il generatore potrà essere orientato verso l'alto o verso il basso allentando la rotella (4) e agendo con l'apposita impugnatura (1). Ottenuto il giusto orientamento si potrà bloccare il generatore nella posizione desiderata restringendo la rotella (4).

4. APPRONTAMENTO

Innestare sia la lampada flash che quella pilota (vedere al punto 13). Collegare il cavo di

allacciamento a rete nella presa (26) del generatore e inserire la spina nella presa di corrente. Accendere l'interruttore generale (8) verde, il LED a luce verde posto sopra l'interruttore principale (8) si accende. Durante la carica lampeggia il display (2), non appena quest'ultimo resterà acceso a luce continua il generatore sarà pronto al lampo.

5. ALLACCIAMENTO A RETE

Il generatore è dotato di cambia voltaggio da 220-240 v / 50-60 hz. Prima di collegare il generatore alla corrente di rete, accertarsi che il voltaggio impostato sul generatore, visibile nella finestrella (25), corrisponda al voltaggio di rete.

6. ACCENSIONE DELLA LUCE PILOTA

Dopo aver acceso l'interruttore generale (8) si potrà accendere la luce pilota con l'interruttore (7) giallo. L'accensione della luce pilota è segnalata dall'accensione del LED a luce verde posto sull'interruttore. La potenza della luce pilota è regolabile proporzionalmente alla potenza della luce flash.

I generatori XENOLUX 250 e 500 sono dotati di lampada alogena per luce pilota da 150 W / 250 W; XENOLUX 1000 e 1500 sono invece dotati di lampada da 650 W.

7. REGOLAZIONE DI POTENZA A 1/10

DI VALORE DI DIAFRAMMA

Con la rotella girevole (9) si può regolare la potenza di erogazione del generatore dal 6% del suo totale al 100% (regolazione su 5 valori di diaframma). Sul display (2) viene evidenziata la potenza impostata con variazioni di 1/10 di valore di diaframma. Si può variare il valore della potenza impostata di +/- 1%. La potenza della luce flash e quella della luce pilota restano fermamente proporzionali in ogni variazione impostata. Variando la potenza da un valore alto ad uno più basso l'eccedenza di energia verrà riassorbita dai condensatori. Il display (2) resterà acceso per questa frazione di tempo.

8. REGOLAZIONE DELLA LUCE PILOTA AL 100%

Con l'interruttore (5) si può regolare la potenza della luce pilota fino al 100% indipendentemente dalla potenza impostata per la luce flash che avviene con la rotella girevole (9). Allorché la luce pilota è regolata al 100% della sua potenza si accende il LED a luce verde posto sull'interruttore (5).

9. LUCE PILOTA PROPORZIONALE

ALLA LUCE FLASH

Con l'interruttore (6) può essere complessivamente ridotta la potenza della lampada alogena. Il sistema XENOLUX garantisce comunque e sempre la proporzionalità tra la potenza della luce flash e la potenza della luce pilota, anche nei casi di riduzione di potenza.

Esempio:

Si supponga di lavorare con XENOLUX 1500 e 1000. Luce pilota XENOLUX 1500: è accesa a piena potenza 650 w, l'interruttore (6) non è inserito. Luce pilota XENOLUX 1000: l'interruttore (6) è inserito, il corrispondente LED lampeggia a luce verde, la lampada pilota da 650 w è accesa a potenza ridotta.

La proporzionalità tra la potenza della luce flash e quella della luce pilota dei lampeggiatori XENOLUX

è comunque garantita.

A interruttore (6) inserito lampeggia il corrispondente LED a luce verde e si riduce la potenza della luce pilota con la manopola (9), in tutto il campo di regolazione possibile.

10. CONTROLLO OTTICO E ACUSTICO DELL'AVVENUTO LAMPO

L'aggiuntivo spot è dotato di controllo ottico e acustico di avvenuto lampo; dette funzioni sono comandate dall'interruttore a bilanciere (11) in modo alternativo. Premendo l'interruttore (11) il LED, posto sullo stesso, si illumina a luce verde: ad avvenuto lampo, si accenderà la luce pilota e resterà accesa finché il generatore non sarà pronto per il lampo successivo. Nel caso in cui, più punti luce siano impiegati per la ripresa fotografica, si avrà la certezza che tutti i relativi lampi siano stati regolarmente emessi.

Posizionando l'interruttore (11) nella posizione opposta, il LED, sopra lo stesso, non si accenderà.

Non appena la carica dei condensatori sarà ultimata si percepirà un segnale acustico, il controllo ottico è così disinserito.

11. SINCRONIZZAZIONE

Collegare il cavetto sincro nell'apposito attacco (24) ed all'altra estremità all'apparecchio fotografico. Più generatori saranno tra di loro sincronizzati per mezzo della fotocellula (3). **Questa fotocellula ha anche la funzione di ricevitore IR;** essa è comandata dall'interruttore (12). A fotocellula inserita il LED a luce verde, posto sull'interruttore (12), si accende. Con l'interruttore (13) è possibile ridurre la sensibilità della fotocellula.

Ad interruttore (13) inserito, lampeggia il relativo LED a luce verde e la sensibilità della fotocellula risulterà ridotta.

L'utilità di questa funzione si rivela nelle riprese nelle cui scene sono compresi punti luminosi tremolanti che potrebbero influenzare la fotocellula del lampeggiatore.

Interruttore (13) disinserito, il relativo LED si spegne e la sensibilità della fotocellula si ripristinerà a pieno valore.

Una piccola calotta bianca racchiude il generatore, in posizione di riposo. Detta calotta ricopre anche la fotocellula preservandola dal logorio di possibili raggi luminosi.

12. CAMBIO DEL RIFLETTORE A PARABOLA

Diversi riflettori a parabola e pieghevoli possono essere montati al generatore grazie all'attacco a baionetta. Con la leva (20) il riflettore potrà essere fissato all'attacco baionetta del generatore.

Leva in posizione A = baionetta aperta

Leva in posizione B = baionetta bloccata

Posizionare la leva (20) su A, introdurre il riflettore a parabola nell'attacco a baionetta e girarlo verso destra fino al suo arresto. Per il suo smontaggio procedere in successione inversa. I riflettori ad ombrello si montano in combinazione con l'apposita parabola STUSCH (29), già predisposta di attacco porta riflettori ad ombrello.

13. SOSTITUZIONE DELLA LAMPADA FLASH E DELLA LAMPADA PILOTA

XENOLUX 250, 500

Spegnere l'interruttore generale del generatore e scollegare lo stesso dalla rete elettrica. Smontare dal

generatore il riflettore a parabola od altri eventuali accessori. Lampada pilota con attacco a baionetta. Premere leggermente la lampada pilota (18) e girarla verso sinistra di 1/4. Sarà così estratta la lampada vecchia e la si potrà sostituire con una nuova facendo attenzione di non creare contatti diretti tra le proprie dita ed il bulbo della lampada. Le istruzioni del fabbricante della lampada si trovano nel proprio imballo. La lampada flash (17) si estrae tirandola prudentemente verso l'esterno e la si sostituisce con una nuova. La lampada flash nuova dovrà essere afferrata esclusivamente sullo zoccolo di ceramica ed essere spinta fino al suo arresto.

XENOLUX 1000, 1500



Spegnere l'interruttore generale del generatore e scollegare lo stesso dalla rete elettrica. Smontare dal generatore eventuali riflettori o altri accessori. Rimuovere la protezione in Pyrex. Agire sui 3 fissaggi a molla (23) premendoli verso l'esterno ed estrarre lateralmente la protezione in Pyrex con precauzione. La lampada alogena per luce pilota (18) si estrae con movimento verso l'esterno; sostituirla con una nuova facendo attenzione di non toccare il bulbo della stessa direttamente con le dita. Le istruzioni del fabbricante si trovano nell'imballo della lampada. Rimettere la protezione in Pyrex. Se la lampada pilota appena sostituita non dovesse accendersi, controllare il fusibile di sicurezza (28) situato sul lato di base del generatore ed eventualmente sostituirlo con uno dello stesso tipo. La lampada flash (17) si sostituisce tirandola con cautela verso l'esterno e cambiandola con quella nuova. La lampada flash va afferrata esclusivamente per lo zoccolo in ceramica e va spinta fino al suo arresto. I tipi di lampada alogena e flash sono elencati nei dati tecnici.

14. FUSIBILI

Per sostituire il fusibile aprire con una moneta l'alloggiamento (27/28). Sostituire il fusibile difettoso con altro nuovo dello stesso tipo (come da tabella sottostante). I fusibili di ricambio fanno parte del corredo di ogni generatore.

XENOLUX 250 e 500 sono dotati di perfetto isolamento elettrico (27) generale.

XENOLUX 1000 e 1500 sono dotati oltre che dell'isolamento elettrico (27) generale anche di una sicurezza elettrica (28) per la lampada alogena 650 W per luce pilota. FUSIBILI PER VARILUX IN PREPARAZIONE.

XENOLUX FUSIBILI	250 / 500	1000 / 1500	
		\leq	
220-240 V	T 6,3 A	F 4 A	T 10 A

15. SICUREZZA TERMICA

I generatori VARILUX sono dotati di termointerruttore di sicurezza. In ambienti particolarmente caldi o in caso di uso prolungato dei generatori può scattare il termointerruttore di sicurezza; il generatore non sarà più predisposto al lampo, il display (2) lampeggerà e la luce pilota resterà accesa. Dopo l'avvenuto raffreddamento con l'apposito turboventilatore il generatore riprenderà automaticamente le proprie funzioni.

16. ASSISTENZA TECNICA

E' consigliabile far controllare i generatori una volta all'anno da uno dei nostri centri di assistenza.

Il generatore dovrà essere protetto sia da spruzzi d'acqua che dall'umidità.

PER LA SPEDIZIONE DEI GENERATORI PER POSTA O PER CORRIERE AVER CURA DI SMONTARE SIA LA LAMPADA FLASH CHE QUELLA PILOTA, IMBALLARLE SEPARATAMENTE E PROVVEDERE ALLA SPEDIZIONE.

17. CALOTTA DI PROTEZIONE

XENOLUX 250, 500: Le lampade alogene per luce pilota di questi generatori sono fabbricate in base alle norme di sicurezza standard (IEC 598, IEC 432-2), perciò della massima sicurezza, e **NON** abbisognano di ALCUNA calotta di protezione in Pyrex. Fissare al punto (23) la protezione in Pyrex con i 3 fissaggi a molla con le apposite viti di corredo. Ogni protezione in Pyrex viene corredata sia dai fissaggi a molla che dalle viti apposite.

XENOLUX 1000, 1500: Questi generatori sono invece corredata dalla calotta di protezione (19) in Pyrex.

Dati Tecnici	XENOLUX	250	500	1000	
Potenza flash	~J(Ws)	250	500	1000	
Voltaggio di rete	V	220-240			
Diaframma, 1m, ISO 100 Numero guida, m, ISO	Ref. RINOS-2/50°	45,8 60	64,8 85	90,9 123	
Variazione minima di 1/10 di diaframma	~J(Ws)	regolabili su 5 valori diaframma			
		15-250	30-500	60-1000	10
Successione lampo	s	0,4-1,3	0,4-1,4	0,4-1,4	0
Durata del lampo t 0,5	s	1/400- 1/850	1/1000- 1/2100	1/600- 1/1200	1
Lampada flash, anti UV	codice:	STUROW		RAREW	
Luce pilota 100%	W	250		650	
Luce pilota variazioni di potenza	W	20 - 250		50 - 650	
Commando flash		fotocellula, cavo synchro, scatto manuale,			
Voltaggio sul cavetto syncro	V	9			
Assorbimento a rete	A/VA (W)	6,3/1500		10/2400	
Stabilità del lampo	%	+/- 1			
Sicurezza elettrica, disturbi		CE, DIN IEC 491, VDE 0882			
Dimensioni 137 x 137 mm Lunghezza (escluso supporto ad U)(mm)		365		417	
Peso	kg	2,8	3,1	3,9	
Tolleranza dei dati tecnici per i valori e i componenti a norma DIN-IEC					
<i>Diritto di modifiche tecniche riservato, * zoccolo GX 6,35</i>					

- (1) Impugnatura a mano
- (2) Display
- (3) Fotocellula/Ricevitore IR
- (4) Rotella di bloccaggio
- (5) Interruttore luce pilota 100%
- (6) Luce pilota PROP. X
- (7) Interruttore luce pilota ACCESA/SPENTA
- (8) Interruttore principale ACCESO/SPENTO
- (9) Regolatore della potenza
- (10) Pulsante di scatto manuale flash
- (11) Controllo ottico e acustico dell'avvenuto lampo ACCESO/SPENTO
- (12) Interruttore fotocellula ACCESA/SPENTA
- (13) Fotocellula MIN-MAX
- (14) Forcella ad U
- (15) Attacco per stavivo 5/8"

- (16) Vite di bloccaggio allo stavivo
- (17) Lampada flash
- (18) Lampada pilota
- (19) Calotta di protezione in Pyrex
- (20) Leva di bloccaggio accessori
- (21) Fodero di protezione
- (22) Attacco a baionetta per riflettori
- (23) Fermo per calotta di protezione (vedere paragrafo 17)
- (24) Attacco per cavetto syncro
- (25) Finestrella
- (26) Attacco per cavo di corrente a rete
- (27) Isolamento elettrico generale
- (28) Sicurezza elettrica della lampada alogena
- (29) Riflettore ad ombrello
- (30) Attacco del ricevitore

GEBRUIKSAANWIJZING XENOLUX 250-500-1000-1500

LET OP

Voor de eerste ingebruikname en na een periode van 3 maanden de flitser niet gebruikt te hebben dient u de flits-elco's te formeren.

Dat gaat als volgt:

- 1 Apparaat aanzetten.
- 2 Apparaat op 1/1 (vol) vermogen instellen.
- 3 Apparaat **NIET** aflitsen!
- 4 Apparaat in deze toestand een uur laten staan.
- 5 Het instellicht **NIET** inschakelen.

Radiografische afstandsbediening:

XENOLUX flitsapparaten zijn voorbereid voor bediening via een Radiografische afstandsbediening. Alle functies kunnen met deze afstandsbediening bediend worden.

Ontvanger en zender behoren niet tot de standaard uitrusting en zijn optioneel.

De aansluiting (30) voor de ontvangstmodule zijn in alle XENOLUX apparaten ingebouwd.

Een uitvoerige gebruiksaanwijzing voor alle functies wordt met de zenden/ontvanger meegeleverd.

1. Basisuitrusting

XENOLUX 250-500

Flitser met verwisselbare flitsbuis, radium instellamp 150/250 watt, netkabel, synchroonkabel en beschermkap.

XENOLUX 1000-1500

Flitser met verwisselbare flitsbuis, halogeen instellamp 650 watt, netkabel, synchroonkabel, beschermglas en beschermkap.

2. Toebehoren

Diverse verwisselbare reflectoren, softboxen, honingraat filters, paraplu's, kleppen-sets, licht tubus, fresnel voorzet, spotvoorzet en statieven. (Zie ook systeemtekening op de achterzijde.)

3. Opbouw

De flitsers zijn uitgerust met een beugel (14) met 5 / 8 statiefaansluiting (15) en vergrendelschroef (16) en passen op alle statieven met een 5/8 aansluiting.

Er is een adapter (MA 151) voor statieven zonder deze 5/8 aansluitbus leverbaar.

De flitser kan na het losdraaien van de vergrendeling (4) met de handgreep (1) voor- en achterover gekanteld worden. Rechtsom draaien vergrendeld deze weer.

4. Bedrijfsgeared maken

Flitsbuis en instellamp plaatsen (zie punt 13). Apart verpakte flitsbuis en instellamp voorzichtig uit de verpakking nemen en in de flitser plaatsen. Netkabel aansluiten in netingang (26) aan de onderzijde van de flitser.

Flitser d.m.v. de groene hoofdschakelaar (8) aanzetten. De groene led boven de hoofdschakelaar licht op. Tijdens het laden van de flitser knippert de led (2), als de led permanent brandt, is de flitser geladen.

5. Netaansluiting

De flitser worden vanaf fabriek op 220-240 V / 50-60 Hz. Wisselspanning ingesteld. Voor gebruik controleren of de instelling overeenkomt met het typeplaatje (25).

6. Het inschakelen van het instellicht

Na het inschakelen van de hoofdschakelaar (8) kan het instellicht met de gele schakelaar (7) ingeschakeld worden. De led boven de schakelaar gaat branden. De lichtsterkte van het instellicht is proportioneel aan het ingestelde flitsvermogen. De XENOLUX 250 en 500 zijn standaard voorzien van een 150 watt / 250 watt radium halogeenlamp en de XENOLUX 1000 en 1500 zijn voorzien van een 650 watt halogeenlamp.

7. Instelling van het flitsvermogen per 1/10 stop

Met de draaiknop (9) wordt het flitsvermogen van ca.: 6 % tot 100% ingesteld (5 diafragmawaarden zijn instelbaar). Het display toont het ingestelde flitsvermogen tot op 1/10 stop nauwkeurig. De herhalingsnauwkeurigheid bedraagt +/- 1 %. Flitsinstellicht worden in een vaste verhouding tot elkaar ingesteld (proportioneel).

Bij het instellen van een hoger naar een lager vermogen, wordt de overtollige energie binnen het apparaat direct veilig afgebouwd. Het display knippert gedurende deze periode.

8. 100% Instellicht

Met schakelaar(5) kan het instellicht onafhankelijk van de ingestelde waarde (9) op volle (100%) licht-opbrengst ingesteld worden. De led boven de schakelaar (5) gaat branden.

9. Instellicht Prop. X

Met schakelaar (6) kan het vermogen van het instellicht gereduceerd worden.

Daarmee is de proportionaliteit van het instellicht bin- nen het XENOLUX systeem met verschillende lichtsterkten gewaarborgd.

Voorbeeld:

XENOLUX 1500 en XENOLUX 1000, instellicht van XENOLUX 1500 brandt op vol vermogen met 650 watt en schakelaar (6) NIET ingedrukt.

Instellicht XENOLUX 1000, schakelaar (6) WEL ingedrukt. Led licht groen op, het instellicht 650 watt is nu gereduceerd.

De proportionaliteit tussen de verschillende sterkten flitsapparaten is daarmee hersteld.

Schakelaar (6) ingedrukt, groene led brandtvermogen van het instellicht is gereduceerd.

Het met de draaiknop(9) regelbaar blijft, ook met gereduceerd instellicht volledig behouden.

10. Optische en akoestische flitscontrole

De flitser is met een optische en akoestische flitscontrole uitgerust die met schakelaar (11) ge- activeerd wordt. Schakelaar (11) ingedrukt, led licht groen op: na de flits dooft het instellicht tot dat de flitser weer geladen is. Bij gebruik van meerdere flitsapparaten is zo eenvoudig vast te stellen of alle apparaten meegewerkt hebben.

Schakelaar (11) niet ingedrukt, led brandt niet: nadat

de flitser is geladen geeft de flitser een akoestisch signaal. De optische flitscontrole is nu uitgeschakeld.

11. Flitssynchronisatie

Synchroonkabel in bus (24) aan de onderzijde van de flitser aansluiten en met de camera verbinden. Meerdere flitsapparaten worden d.m.v. de fotocel (3) automatisch draadloos ontstoken als schakelaar (12) is ingeschakeld (led brandt groen).

Met schakelaar (13), led brandt groen, kan de gevoeligheid van de fotocel gereduceerd worden. Deze instelling is aan te bevelen als in de buurt van b.v. TL licht gewerkt wordt dat de flitsapparaten ongewild kan ontsteken.

Schakelaar (13) uitgeschakeld, led brandt niet, fotocel is op hoogste gevoeligheid.

Een kleine witte kap wordt met de XENOLUX flitser meegeleverd. Deze kap kan op de fotocel aangebracht worden en invloed van ander licht afdekken.

12. Wisselen van reflectoren

De verschillende reflectoren worden d.m.v. van de bajonetting op de flitser gemonteerd.

Met knop (20) kan de bajonet vergrendeld worden.

Handel in stad A = bajonet ontgrendeld

Handel in stan B = bajonet vergrendeld

Handel (20) in stand A brengen, reflector in bajonet plaatsen en met een draai naar recht fixeren. Démoteren geschiedt in omgekeerde volgorde.

Paraplu's alleen gebruiken in combinatie met de paraplu-reflector STUSCH (29).

De houder voor paraplu's is in deze reflector geïntegreerd.

13. Wisselen van flitsbuizen en instellampen

XENOLUX 250 en 500

Apparaat uitschakelen en stekker uit het stopcontact nemen. Eventueel geplaatste reflector verwijderen. Radium/halogenelamp met bajonet licht indrukken, in ingedrukte toestand kwart slag naar links draaien en voorzichtig verwijderen. Het plaatsen van een nieuwe lamp geschiedt in omgekeerde volgorde.

De flitsbuis aan de keramische voet voorzichtig naar voren, uit de flitser trekken. Het plaatsen gebeurt in omgekeerde volgorde, ook weer alleen de keramische voet aanpakken en tot de aanslag in de flitser plaatsen.

XENOLUX 1000 en 1500

Apparaat uitschakelen en stekker uit stopcontact nemen. Eventueel geplaatste reflector verwijderen. Beschermglas (19) voorzichtig los nemen door de langste van de 3 klemmen bij (23) iets naar buiten te drukken. Halogenelamp (18) recht naar voren uit de voet trekken.

Een nieuwe halogenelamp plaatsen geschiedt in omgekeerde volorde. U mag de halogenelamp niet met uw blote handen aanraken (zie instructies in/op de verpakking van de halogenelamp) Beschermglas weer monteren. Als de nieuwe halogenelamp ook niet brandt, zekering (28) aan de onderzijde van de flitser testen en een nieuwe zekering plaatsen.

Voor het verwisselen van de flitsbuis, gelden dezelfde instructies als bij.

XENOLUX 250 en 500

Type instellampen en flitsbuizen, zie technische gegevens.

14. Zekeringen

Voor het verwisselen van de zekeringen, zekeringhouder (27/28) met muntstuk naar links draaien en uitnemen. Defecte zekering vervangen door hetzelfde type (zie tabel).

XENOLUX 250 en 500 zijn met een hoofdzekering (27) uitgerust.

XENOLUX 1000 en 1500 zijn met een hoofdzekering (27) uitgerust en met een zekering (28) voor het instellicht.

XENOLUX ZEKERINGEN	250 / 500	1000 / 1500	
	⚡	⊕	⚡
220-240 V	T 6,3 A	F 4 A	T 10 A

15. Thermische beveiliging

De flitser is d.m.v. een thermische schakelaar beveiligd. Bij te hoge omgevingstemperatuur of te intensief gebruik, treedt de beveiliging in werking en werkt uw flitser niet meer.

Het display (2) knippert en het instellicht dooft.

Is de flitser voldoende afgekoeld dan schakelt het zichzelf, automatisch weer aan.

De flitser is voorzien van een koelmotor zodat zich dit alleen in uiterste gevallen zal voordoen.

16. Onderhoud en service

Wanneer de flitser zeer intensief gebruikt wordt dient het eenmaal per jaar, door onze servicedienst gecontroleerd te worden.

De flitsers mogen in geen geval nat worden door b.v. regenwater en/of gebruik in zeer vochtige ruimten.

Bij verzending van flitsapparaten, per post of bode, de flitsbuis, instellamp en evt. beschermglas verwijderen (13) en zorgvuldig apart verpakken.

17. Beschermglas

XENOLUX 250 en 500

Het instellicht van deze apparaten voldoen aan de nieuwste veiligheidsstandaard (ICE 598, ICE 432-2) met, in de voet van het instellicht geïntegreerde zekering en hebben derhalve geen beschermglas meet nodig. Is een beschermglas wel gewenst, dan is dit apart te bestellen. Daarvoor de 3 meegeleverde veerklemmen met de schroeven aan de punten (23) bevestigen. Een montage handleiding wordt met het beschermglas meegeleverd.

XENOLUX 1000 en 1500

Deze flitsapparaten zijn standaard uitgerust met een beschermglas (19).

Technische gegevens XENOLUX		250	500	1000	1500
Flitsvermogen	~J(Ws)	250	500	1000	1500
Netspanning	V	220-240			
Diafragma, 1m, ISO 100	Refl. RINOS-2/50°	45,8 60	64,8 85	90,9 123	128,4 147
Regelbereik per 1/10 stop	~J(Ws)	over 5 diafragmawaarden instelbaar			
		15-250	30-500	60-1000	100-1500
Flitsvolgtijd	sec	0,4-1,3	0,4-1,4	0,4-1,4	0,4-1,8
Flitsduur t 0,5	sec	1/400- 1/850	1/1000- 1/2100	1/600- 1/1200	1/500- 1/1000
Flitsbuis UV-gefilterd	Type:	STUROW		RAREW	
Halogeeninstellicht 100%	W	250		650	
Halogeeninstellicht, regelbereik	W	20 - 250		50 - 650	
Flitsontsteking		Fotocel, IR, handmatig, synchroonkabel			
Spanning op synchroonkabel	V	9			
Aansluitwaarden	A/VA (W)	6,3/1500		10/2400	
Flitsspanningsstabiliteit	%	+/- 1			
Electrische veiligheid		CE, DIN IEC 491, VDE 0882			
Afmetingen 137 x 137 mm Lengte (zonder beugel)	(mm)	365		417	470
Gewicht	kg	2,8	3,1	3,9	4,6
Toleranties van technische gegevens voor metwaarden en componenten volgens DIN en IEC-norm					
<i>Technische wijzigingen voorbehouden, * Lampvoet GX 6,35</i>					

- | | |
|---|--|
| (1) Handgreep | (16) Borgschroef voor statiefbevestiging |
| (2) Display | (17) Flitsbuis |
| (3) Fotocel/IR-ontvanger | (18) Halogeenlamp |
| (4) Vergrendelknop voor kantelbeweging | (19) Pyrex-beschermglas |
| (5) Halogeenlicht 100% | (20) Vergrendeling bajonet |
| (6) Halogeenlicht PROP. X | (21) Beschermkap |
| (7) Halogeenlicht AAN/UIT | (22) Bajonet-vatting |
| (8) Hoofdschakelaar AAN/UIT | (23) Bevestiging voor beschermglas (zie punt 17) |
| (9) Energieregeling | (24) Aansluiting voor synchro-kabel |
| (10) Testflitsknop | (25) Typeplaatje |
| (11) Optische- en akoestische flitscontrole AAN/UIT | (26) Aansluiting voor netkabel |
| (12) Fotocel AAN/UIT | (27) Net-zekering |
| (13) Fotocel MIN-MAX | (28) Zekering halogeen |
| (14) Beugel | (29) Paraplu-reflector |
| (15) Huls 5/8" | (30) Aansluiting-ontvangstmodul |

Bruksanvisning

XENOLUX

250-500-1000-1500

Observera:

Var noga med att formatera kondensatorerna **innan utrustningen används första gången** och sedan var tredje månad om de står oanvända.

Detta göres på följande sätt:

1. Anslut aggregatet till nätet och sätt på det.
2. Ställ in aggregatet på full effekt (1/1).
3. Utlös **INTE** blixten!!!
4. Låt aggregatet stå så i en timme.
5. Sätt **INTE** på inställningslampan.

Kondensatorerna är formaterade efter en timme, och aggregatet kan användas.

Trådlös fjärrkontroll

XENOLUX aggregaten är förberedda för trådlös fjärrkontroll. Alla elektriska funktioner kan styras via en sådan.

Fjärrkontrollens sändare och mottagare ingår **INTE** i grundutrustningen. Varje XENOLUX har dock ett uttag (30) avsett för mottagaren.

En detaljerad beskrivning av fjärrkontrollens alla funktioner följer med fjärrkontrollen.

1. Grundutrustning

XENOLUX 250, 500

Aggregat med instickbart blixtrör halogenlampa med bajonettfattning sockel B 15 d, nätkabel, synksladd, skyddskåpa.

XENOLUX 1000, 1500

Aggregat med instickbart blixtrör, halogenlampa med sockel GX 6,35, pyrexklocka, nätkabel, synksladd, skyddskåpa, 2 extra säkringar.

2. Tillbehör

Utbytbara reflektorer, paraplyer, bouncers, bikakefilter, skärmar, skärmklaffar, tuber, fresnell och spottillsatser, stativ (se systemdiagrammet i slutet av denna bruksanvisning).

3. Uppställning

Aggregatet har en monteringsbygel (14) som är försedd med en 5/8"-stativtapp (15), vilken låses med en ratt (16). Denna tapp passar alla lampstativ med 5/8"-fåsten. För stativ med andra fåsten används adapter MA 151. När ratten för tiltning (4) lossas kan aggregatet tiltas upp och ner med handtaget (1). För att låsa aggregatet i önskat läge skruvas ratten (4) åt.

4. Inkoppling

Halogenlampan sättes i (se punkt 13 i denna bruksanvisning). Det separat levererade blixtröret tas försiktigt ur sin förpackning och sättes i aggregatet. Nätkabeln ansluts till uttaget (26) på undersidan av aggregatet och ansluts därefter till nätet. Aggregatet kopplas på med huvud-strömbrytaren (8) och den gröna lampan över strömbrytaren tänds. Displayen (2) blinkar när aggregatet laddas upp. När displayen (2) lyser permanent så är aggregatet klart att användas.

5. Nätanslutning

Aggregatet är vid leverans från fabriken inställt för 220-240 V / 50-60 Hz. Kontrollera före nätanslutning första gången att den befintliga spänningen överens-stämmer med aggregatets inställning (se typskylt) (25).

6. Inställningsljus

Efter att huvudströmbrytaren (8) slagits på kan inställningsljuset slås på med den gula knappen (7). Den gröna lampan över knappen tänds då. Inställningsljuset lyser proportionerligt till det inställda blixtljuset.

Aggregaten XENOLUX 250 och 500 är från fabriken utrustade med en 150 W / 250 W lampa, XENOLUX 1000 och 1500 med en 650 W lampa.

7. Inställning av effekten i 1/10 bländarsteg

Med ratten för energireglering (9) kan blixtenenergi regleras från ca 6% till 100% (fem bländarsteg kan ställas in). Displayen (2) visar det inställda värdet i 1/10 bländarsteg. Noggrannheten på återuppladdning är +/- 1%. Blixt och inställningsljus ställs alltid in proportionerligt till varandra. När man ändrar inställningen från hög effekt till låg effekt laddas den överflödiga energin automatiskt ur internt samtidigt som displayen (2) blinkar.

8. 100% inställningsljus

Genom att trycka på knappen (5) får man full effekt på inställningsljuset, oavsett vilken effekt som är inställd, med ratt (9).

Inställningsljus 100%: Lampan ovanför knapp (5) lyser grön.

9. PROP.X inställningsljus

Halogenlampans totala utteffekt kan reduceras med knapp (6). På så vis kan inställningsljusets proportioner garanteras inom XENOLUX systemet även om man använder blixtaggregat med olika effekter.

Exempel:

Om XENOLUX 1500 och 1000 används samtidigt. Inställningsljuset på XENOLUX 1500: Full utteffekt 650W, knapp (6) är **INTE** intryckt.

Inställningsljuset på XENOLUX 1000: Knapp (6) är intryckt, lysdiod lyser grönt, 650W halogenlampan lyser med reducerad effekt.

Detta garanterar ett proportionerligt ljus även med blixtaggregat med olika effekter.

Knapp (6) intryckt, grön lysdiod lyser – detta reducerar halogenlampans totala utteffekt.

Omfånget som kan ställas in med vred (9) är fortfarande lika stort även i den reducerade inställningen.

10. Optisk och akustisk uppladdningskontroll

Aggregatet är utrustat med en optisk och en akustisk uppladdningskontroll, vilka kan aktiveras med knapp(11).

Knappen (11) är intryckt och LED-lampan ovanför lyser grön:

När blixten har utlösts, slocknar inställningsljuset tills aggregatet är uppladdat igen. När man använder fler aggregat kan man på så vis lätt fastställa om alla aggregaten har utlösts.

Knappen (11) är INTE intryckt och LED-lampan ovanför lyser INTE:
Efter uppladdningen ljuder en akustisk signal. Den optiska kontrollen är avstängd.

11. Synchronisering

Synsladdan fästes i uttaget (24) på undersidan av aggregatet och ansluts därefter till kameran. Ävriga aggregat utlöses via **fotocellen (3), vilken samtidigt är en infraröd mottagare**. Den kan stängas av med knapp (12).

Fotocell på: Lampa ovanför knapp (12) lyser grön.

12. Byte av reflektorer

Alla reflektorer har standardbajonett. Med skjutknapp (18) låses reflektorn fast.

Skjutknapp i läge A = Bajonettfäste öppet.

Skjutknapp i läge B = Bajonettfäste spärrat

Sätt skjutknappen (20) i läge A, sätt in reflektorn i bajonettfästet och vrid medurs (reflektorn losstages genom att vridas moturs). Paraplyer kan bara monteras tillsammans med paraplyreflektorn STUSCH som har fäste för paraply.

13. Byte av inställningslampa och blixtrör

XENOLUX 250, 500

Släck aggregatet och dra ut nätsladden. Tag bort reflektorn. Inställningslampan (18) tas bort genom att man lätt trycker in den och vrider den ett kvarts varv. Tag ut lampan. Beakta att den nya lampan som sätts in inte skall beröras med fingrarna. Läs anvisning på lampans förpackning. Vid byte av blixtröret (17) skall man inte ta i glaset utan man skall hålla i keramiksockeln. Tryck ner det nya blixtröret tills det får kontakt.

XENOLUX 1000, 1500

Släck aggregatet och dra ut nätsladden. Tag bort reflektorn. Avlägsna skyddsglasat (19) genom att trycka den längre av de 3 fjäderklämmorna utåt vid punkt (23). Avlägsna sedan skyddsglasat försiktigt i sidled. Inställningslampan (18) tas bort genom att man lätt trycker in den och vrider den ett kvarts varv. Tag ut lampan. Beakta att den nya lampan som sätts in inte skall beröras med fingrarna. Läs anvisning på lampans förpackning. Sätt skyddsglasat åter på plats. Om inställningslampan inte lyser, så kontrollera om säkringen (28) på undersidan av aggregatet är trasig. Den måste i så fall bytas ut mot en ny med samma värde.

Vid byte av blixtröret (17) skall man inte ta i glaset utan man skall hålla i keramiksockeln. Tryck ner det nya blixtröret tills det får kontakt. Beträffande typ av inställningslampa och blixtrör se Tekniska Data.

14. Byte av säkringar

För att byta säkringar öppnas säkringshållaren (27/28) med hjälp av ett mynt. När säkring skall bytas trycker man lätt med fingret in säkringshållaren (21) och vrider till vänster. Defekt säkring ersätts med ny som har identiskt värde (se tabell). Alla aggregat levereras med en sats extra säkringar.

XENOLUX 250 och 500 är utrustade med en huvudsäkring (27).

XENOLUX 1000 och 1500 är utrustade med en huvudsäkring (27) och en säkring (28) för 650 W lampan.

XENOLUX SÄKRINGAR	250 / 500	1000 / 1500	
	⚡	⚡	⚡
220-240 V	T 6,3 A	F 4 A	T 10 A

15. Termosäkring

Aggregatet är utrustat med en termosäkring. Denna kan träda i funktion vid en mycket hög omgivningstemperatur eller om aggregatet utsätts för en mycket hög belastning. Skulle detta hända kan inte blixten utlösas, displayen (2) blinkar och inställningsluset slocknar. När aggregatet kylts ner tillräckligt sätts det automatiskt igång igen. Normalt ger den inbyggda fläkten tillräcklig avkyllning.

16. Service

Vid kontinuerligt bruk bör aggregatet en gång om året ses över av oss.

Utsätt aldrig aggregatet för stänkande eller droppande vatten.

Vid transport av aggregatet via post eller spedition: Se till att packa blixtrör och inställningslampa separat och noggrant för att undvika stötskador.

17. Skyddsglas

XENOLUX 250, 500

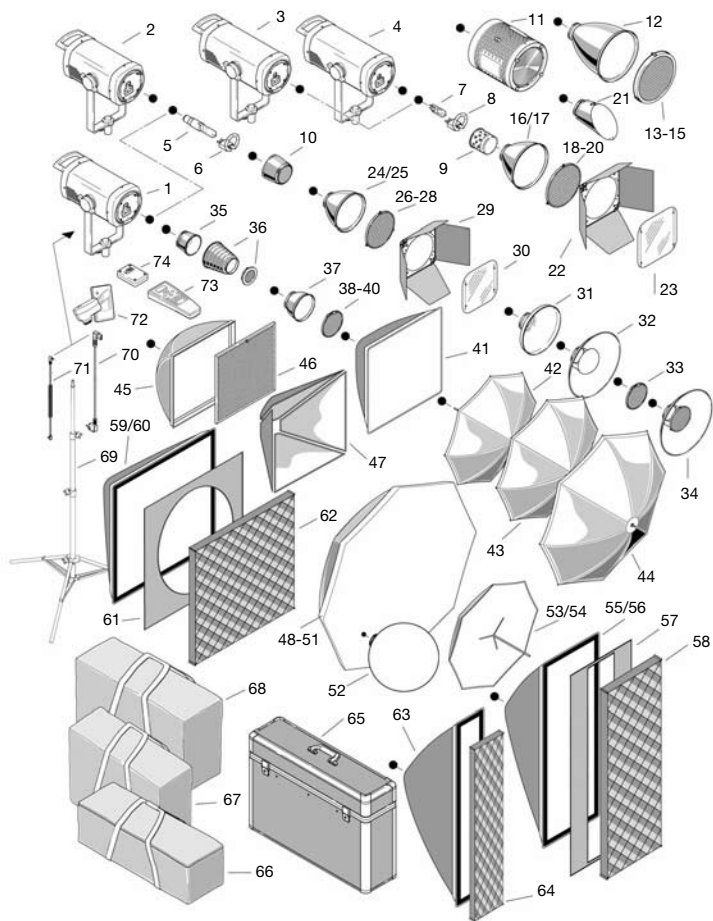
Halogenlamporna i dessa Varilux-aggregat är tillverkade enligt senaste säkerhetsstandard (IEC 598, IEC 432-2) med inbyggd säkring och behöver **INGET** skyddsglas. Om sådant ändå önskas kan det beställas som extra tillbehör. Därtill skall de 3 medföljande fjäderklämmor fastsättas med skruvarna vid punkterna (23). En monteringsanvisning medföljer skyddsglasat.

XENOLUX 1000, 1500

Dessa aggregat levereras från fabriken med pyrex-klocka monterad (19).

Tekniska data XENOLUX		250	500	1000	1500
Blixtnergi	~J(Ws)	250	500	1000	1500
Nätspänning	V	220-240			
Bländarvärde, 1m, ISO 100 Ledtal, m, ISO 100	Ref. RINOS-2/50°	45,8 60	64,8 85	90,9 123	128,4 147
Inställningsområde 1/10 bländarsteg	~J(Ws)	5 inställbara bländarvärden			
		15-250	30-500	60-1000	100-1500
Uppladdningstid	s	0,4-1,3	0,4-1,4	0,4-1,4	0,4-1,8
Blixttid t 0,5	s	1/400- 1/850	1/1000- 1/2100	1/600- 1/1200	1/500- 1/1000
Blixtrör, UV-spärrat	Artnr.:	STUROW		RAREW	
Inställningsljus halogen 100%	W	250		650	
Inställningsområde för prop. inställningsljus	W	20 - 250		50 - 650	
Blixttutlösning		Fotocell, synkkabel, manuellt, infraröd			
Spänning i synkkabel	V	9			
Nätbelastning	A/VA (W)	6,3/1500		10/2400	
Blixtpänningens stabilitet	%	+/- 1			
Elektrisk säkerhet, radioavstörning		CE, DIN IEC 491, VDE 0882			
Mått (utan bygel) Längd	137 x 137 mm (mm)	365		417	470
Vikt	kg	2,8	3,1	3,9	4,6
Angivna mått och värden håller sig inom toleransen enligt DIN och IEC -norm,					
Reservation för ändringar, * Sockel GX 6,35					

- | | |
|---|--|
| (1) Handtag | (16) Låsrat |
| (2) Display | (17) Blixtrör |
| (3) Fotocell/IR-mottagare | (18) Inställningslampa |
| (4) Ratt för tiltning | (19) Pyrexklocka |
| (5) Inställningsljus 100% | (20) Lås för bajonettfäste |
| (6) Inställningsljus PROP.X | (21) Skyddskåpa |
| (7) Inställningsljus av/på | (22) Bajonettfäste |
| (8) Huvudströmbrytare | (23) Fäste för skyddsglas (se punkt 17.) |
| (9) Energireglering | (24) Uttag synksladd |
| (10) Manuell blixttutlösning | (25) Typskylt |
| (11) Optisk och akustisk uppladdningskontroll av/på | (26) Uttag nätkabel |
| (12) Fotocell av/på | (27) Nätssäkring |
| (13) Fotocell MIN-MAX | (28) Säkring inställningslampa |
| (14) Monteringsbygel | (29) Paraplyreflektor |
| (15) 5/8"-stativtapp | (30) Uttag för mottagaren |



- | | | | | |
|----------------|-------------|-------------|--------------------|----------------|
| 1 XENOLUX-250 | 14 RIWANG-M | 31 RIWEI | -80/-100/-110/-140 | 61 RITUR |
| 2 XENOLUX-500 | 15 RIWANG-L | 32 RIWEW | 48 RIFOC-120 | -80/-110 |
| 3 XENOLUX-1000 | 16 RINOS-2 | 33 WABWEW | 49 RIFOC-150 | 62 FEXWAN |
| 4 XENOLUX-1500 | 17 RINOW-2 | 34 RIBEAU | 50 RIFOC-213 | -80/-110 |
| 5 LUHAL-3 | 18 RIWAN-2S | 35 STUSCH | 51 RIFOC-254 | 63 RIRIP-30 |
| 6 STUROW | 19 RIWAN-2M | 36 RIBUS | 52 RIGLOB | 64 RECWAN-30 |
| 7 VAJOG | 20 RIWAN-2L | 37 LUNOS | 53 RESBO-S | 65 XENOTRA |
| 8 RAREW | 21 RIVER | 38 LUWAN-S | 54 RESBO-M | 66 XENOBAG |
| 9 LUKLA-1 | 22 RISAB-24 | 39 LUWAN-M | 55 RIREC-60 | 67 STUBAG |
| 10 LUKAP | 23 RISOF-2 | 40 LUWAN-L | 56 RIREC-80 | 68 VATRA-3 |
| 11 RASTU | 24 RINOW-3 | 41 LUFEX-65 | 57 PROTUR | 69 MA052BBLM |
| 12 RIENG | 25 RINOS-3 | 42 VATHRU | FÜR RIREC-60 | 71 MASYG |
| 13 RIWANG-S | 26 RIWAN-3S | 43 VARES | 58 RECWAN | 72 RADIO SLAVE |
| | 27 RIWAN-3M | 44 VAREU | -60/-80 | -RS2 |
| | 28 RIWAN-3L | 45 RIMUL-51 | 59 RIFEX-80 | 73 LUXREM-T |
| | 29 RISAB-34 | 46 COMWAL-1 | 60 RIFEX-110 | 74 LUXREM-R |
| | 30 RISOF-3 | 47 RIFLAP | | |

Multiblitz

MULTIBLITZ

Dr. Ing D. A. Mannesmann GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 19

51149 KÖLN (Porz-Eil)

Tel. 02203 - 93 96 10

Fax 02203 - 93 96 49

www.multiblitz.de

e-mail: info@multiblitz.de